



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL - NIEDERHUMMEL - GROSSENVIECHT - KLEINVIECHT - SCHMIDHAUSEN
OFTLFING - WINDHAM - AMPERHOF - ASENKOFEN - OBERBACH - GADEN - HANGENHAM

Auflage: 2.300 Stück • kostenlos in jedem Haushalt



Gasthof Alter Wirt erstrahlt in neuem Glanz!

Seite
12

Lesen Sie alles über die Eröffnungsfeier vom 12. November 2004



*Einweihung der
Friedhoferweiterung*

S. 08



*Aktuelles vom Pfarrverband
Langenbach / Oberhummel*

S. 14



*Die Sportvereine SV Langenbach
und SC Oberhummel*

ab S. 20

Bau- und Möbelschreinerei
Markus Brunnschneider
Schreinermeister

Am Rastberg 11, 85416 Langenbach
 Tel. 0 87 61 / 75 31 65
 Fax 0 87 61 / 75 31 66

E-Mail: markus.brunnschneider@cplus.de • Internet: www.brunnschneider.de

Wir planen, fertigen und liefern für Sie

Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Decken
- Treppen



Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren



Bodenbeläge

- Parkett/ Laminat
- Kork
- Teppichböden



Beschläge · Werkzeuge · Maschinen · Schließtechnik

Schrafstetter

0 87 61 - 23 65 + 23 68

Thalbacher Str. 30 · 85368 Moosburg



Angebot: Januar / Februar 2005
Parkett/ Laminat inkl. Verlegung ab 12 m²

Laminat HARRO 75 Ahorn/ Buche/ Eiche	Picofloor Fertigparkett Buche hell, Charisma, Schiffsboden,	Fertigparkett Buche 3-Stab, lackiert, N/F astfreie Sort., 4 mm Nutzschrift,
Click Connect €/m² 24,50	Maß: 240 x 20,0 cm €/m² 42,-	Maß: 220 x 18,4 cm €/m² 39,-
Picofloor Fertigparkett Buche gedämpft Charisma, Schiffsboden,	Fichte Landhausdiele Mehrblatt gebrüstet und geölt, N/F	Schiffsboden Buche gedämpft, „Click“, Oberfläche lackiert,
Maß: 240 x 20,0 cm €/m² 42,-	Maß: 242 x 17,4 cm €/m² 39,-	Maß: 220 x 18,4 cm €/m² 42,-
Picofloor Fertigparkett Eiche Charisma, Schiffsboden,	Lärche Landhausdiele Mehrblatt gebrüstet und geölt, N/F	Zusatzarbeiten extra!
Maß: 240 x 20,0 cm €/m² 42,-	Maß: 242 x 17,4 cm €/m² 48,-	

• **Wir bringen aber auch Ihren „alten“ Boden wieder in Form!** •
 >>> **Erkundigen Sie sich!** <<<

Von Natur aus schön
Böden vom Donau-Holz-Fachmarkt

Sie suchen einen Boden, der durch natürliche Eleganz, harmonische Ausstrahlung und ausgezeichnete Wertbeständigkeit beeindruckt?

Dann ist der Donau-Holz-Fachmarkt der richtige Ansprechpartner für Sie! Denn Massivholz-Dielen oder Parkett schaffen eine natürliche und angenehme Wohn-Atmosphäre.

DONAU HOLZ FACHMARKT

ZUM WOHNEN!

Külberschüttstraße 2 - 85053 Ingolstadt
 Telefon 08 41 / 6 21 48 - Telefax 08 41 / 6 27 88
 E-Mail: info@donauholz.com - www.donauholz.com

Überzeugen Sie sich von der breiten Auswahl an verschiedenen Farben, Verlegetechniken und Kombinationsmöglichkeiten. Für fachgerechte Verlegung garantiert die Schreinerei Markus Brunnschneider!



IMPRESSUM – Dezember 2004

Herausgeber: Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber: Grafikstudio 8
Bernad Buchberger, Andreas Geyh
Obere Hauptstraße 52
85354 Freising
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 0 81 61 / 98 65 98
Fax: 0 81 61 / 98 65 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
a.geyh@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:
Grafikstudio 8

Lektorat:
Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung

Druck und Verarbeitung:
Druckerei Knauer GmbH
Pappelweg 11
86609 Donauwörth
Tel.: 09 06 / 57 69
Fax: 09 06 / 2 38 57
E-Mail: info@druckerei-knauer.de
Internet: www.druckerei-knauer.de

Auflage:
2.300 Exemplare

Erscheinungsweise: 3 monatlich

Kostenlos in den Haushalten

Aktuelles aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen 04

Hochwasserfreilegung Langenbach

Bauarbeiten gehen sehr zügig voran 05

Erweiterung Feuerwehrhaus

Die offizielle Einweihung erfolgt voraussichtlich im September 2005 06

Neubau Kindergarten Niederhummel

Tag der offenen Tür am Samstag, den 18. Dezember 2004 06 / 07

Abwasserentsorgungskonzept Langenbach

Die Gemeinde Langenbach steht vor einer Entscheidung 06

Friedhoferweiterung der Gemeinde Langenbach

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde der Neubau eingeweiht 08

Veranstaltungskalender 2005

Alle Termine im Gemeindebereich bis März 2005 auf einem Blick 09

Der Seniorenclub und die Nachbarschaftshilfe informieren

Veranstaltungen im neuen Jahr 10

Große Einweihungsfeier „Alter Wirt“

Alles über die feierliche Einweihung des Gasthofs 12

Der Pfarrverband Langenbach / Oberhummel informiert

Weltjugenttag 2005; Kinderbibeltage, Vorbereitung zur Erstkommunion uvm. 14

SV Langenbach

Jahresrückblick, Nordic Walking, Taekwondo, Sonderpreis des DFB uvm. 20

SC Oberhummel

Große Berichte über die C- und F-Junioren 28

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Die Herausgeber des Langenbacher Kuriers bedanken sich 31

Weltweites Transport- und Logistik-Management

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 600 Büros in 96 Ländern mit 20.000 Mitarbeitern.

Die Zweigniederlassung München, mit ihren Hauptgeschäftsfeldern Luftfracht, Seefracht, Logistik, Internat. Umzüge, Osteuropaverkehre, befindet sich in der Nähe des Münchener Flughafens in 85416 Langenbach

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung München
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KÜHNE + NAGEL





Aktuelles aus dem Rathaus



Bekanntmachungen • Bekanntmachungen • Bekanntmachungen • Bekanntmachungen

Entsorgung von Christbäumen am Wertstoffhof in Langenbach

Ausgediente Christbäume können wieder - wie in den Vorjahren - im Wertstoffhof (Grüncontainer) entsorgt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass sie in zerkleinertem Zustand angeliefert werden. Ganze Bäume werden nicht angenommen. Christbaumschmuck ist von den Zweigen zu entfernen. Nicht mehr benötigtes Geschenkpapier kann nur ohne Schnüre und Schleifen angenommen werden.



Räum- und Streupflicht an Gehwegen

Nach der gemeindlichen Verordnung über die Reinigung und Sicherung von Gehwegen möchte ich die Hauseigentümer erneut auf die in den Wintermonaten jeweils zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr bestehende Räum- und Streupflicht hin-

weisen. Zur Vermeidung von Haftungsansprüchen bitte ich Sie im eigenen Interesse um Beachtung. Salz-Splittgemisch kann an den aufgestellten Kisten entnommen, oder direkt am Bauhof Langenbach abgeholt werden.

Rückschnitt von Überwuchs

Auf Gehwegen und Straßen erschweren überhängende Sträucher und Baumäste oft die Nutzung der Straßen- und Gehwegbereiche. Fußgänger und Fahrrad fahrende Kinder müssen auf die Fahrbahn ausweichen, auf der sie besonders gefährdet sind. Bürgersteige und Radwege sind von jeglichem Hecken- und Astüberhang freizuhalten und bündig bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Straßenfahrbahnen sind bis zur Höhe von 4,50 m von Überwuchs freizuhalten.

Fremdauswüchse vom privaten Grundstück auf Gehwege und Straßen sind dringend zu entfernen.

Verkehrszeichen und Straßennamensschilder dürfen durch überhängendes Grün von Privatgrundstücken nicht verdeckt werden und müssen bei Dunkelheit von Verkehrsteilnehmern zweifelsfrei erkennbar sein.

Gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit ist es auch wichtig, dass die Ausleuchtung von Straßenlaternen durch Grünbewuchs nicht beeinträchtigt wird. Die Straßenanlieger werden gebeten, durch Zurückschneiden der Bäume oder sonstigen Grünpflanzen die Lichtverhältnisse der Straßenbeleuchtung zu gewährleisten.

Die Beseitigung des sogenannten Überwuchses in den öffentlichen Straßenraum kann durch Verfügung der Gemeinde Langenbach angeordnet werden.

Für die Durchsetzung der Beseitigungsverpflichtung wird die zuständige Straßenbaubehörde (= Gemeinde Langenbach) tätig. Zur Abwendung von Gefahren kann sie ohne Fristsetzung auf Kosten des Verursachers selber einschreiten oder die Gefahrenquelle durch einen Dritten (Unternehmen) entfernen lassen.

Doch soweit sollte es nicht kommen. Rechtzeitig und regelmäßig geschnitten und zurückgestutzt stören Hecken, Büsche und Bäume niemanden. Ganz im Gegenteil bilden sie schicke Grundstücksgrenzen und dienen Kleintieren und Vögeln als Schutz und Lebensraum.

Anzeige

*Ich lebe,
wie ich wohne-
mein Zuhause von*

APOLD-BAU

Großenviecht 10 • 85416 Langenbach

☎ 08167 / 1392

www.apold-bau.de

Planung • Bauausführung • Schlüsselfertige Eigenheime

Seit über 25 Jahren Qualität und Erfahrung

Virtuelles Branchenbuch Flughafen München

Auf dem Areal des Flughafens München sind nicht nur über 20.000 Personen beschäftigt, es sind auch mehr als 400 Firmen tätig.

Um den Gewebetreibenden auf dem Flughafen Campus einen Dialog und eine Zusammenarbeit mit den Firmen in der Flughafenregion zu erleichtern, entstand die Idee eines virtuellen Branchenbuches im Internet.

Darin können leistungsstarke Firmen insbesondere aus den Bereichen Handwerk,

Handel und Dienstleistung aufgenommen werden, die bereit sind, den Gewebetreibenden am Flughafen München ihr Wissen und Können zur Verfügung zu stellen. Dabei kann es auch zu Einsätzen in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende kommen. Wer an einer solchen Zusammenarbeit interessiert ist, kann sich bis Mitte Dezember an die *Wirtschaftsförderung – Reinhard Höfl 081 61 / 600 - 159 oder Thomas Jahn - 712* – im Landratsamt Freising wenden.

Mitfahrzentrale

Als Service für unsere Bürgerinnen und Bürger und zugleich auch als Beitrag zum Umweltschutz bietet die Gemeinde Langenbach eine Mitfahrzentrale im Internet an.

Wer - einmalig oder regelmäßig - Mitfahrer in seinem Auto mitnehmen möchte, aber auch wer derartige Mitfahrgelegenheiten sucht, kann rund um die Uhr im Internet, über einen Link auf der Homepage der Gemeinde Langenbach unter www.gemeinde-langenbach.de, fündig werden.

Hierdurch wurde die Möglichkeit geschaffen, unabhängig von öffentlichen Ver-

kehrsmitteln, im Umkreis Langenbachs in andere Orte zu gelangen. Zum Beispiel gibt es für die Strecke von Langenbach nach Erding keine direkte Verbindung. Die wenigen Möglichkeiten im Nahverkehr machen aus dieser Strecke eine kleine Tagesreise.

Pendler, die einen ähnlichen Arbeitsweg haben oder Jugendliche, die zum gleichen Veranstaltungsziel reisen, können sich zusammenfinden und die Fahrtkosten verringern.

Erfolgreich werden lokale Mitfahrzentralen bereits in der Stadt Erding und in den Gemeinden Andechs, Haar, Herrsching, Pöcking, Puchheim, Gröbenzell, Ottobrunn und Puchheim betrieben.

Hochwasserfreilegung Langenbach

Nach dem Ende August 2004 erfolgten Spatenstich gehen die Bauarbeiten sehr zügig voran. Es ist geplant, die baulichen Maßnahmen bis zum Jahresende 2004 abzuschließen. Damit steht zum Hochwasserschutz des Hauptortes Langenbach ein Rückhaltebecken von 70.000 qm funktionsfähig zur Verfügung. Die landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen sollen im Frühjahr 2005 erfolgen. *Der bisherige Ausgabenstand beträgt ca. 370.000,- Euro.*

Somit werden alle im derzeitigen Überschwemmungsgebiet vorhandenen und zukünftig geplanten Bauvorhaben vor Hochwasser geschützt. Der Hochwasserschutz er-

möglicht der Gemeinde die bauliche Weiterentwicklung.

Nach den großen Hochwasserkatastrophen der letzten Jahre ist jede Gemeinde dazu angehalten, die vom Wasser ausgehenden Gefahren in der Bauleitplanung zu beachten.

Geschwindigkeitsmessung

Nachdem im Rathaus vermehrt Beschwerden über zu schnell fahrende Fahrzeuge innerorts angemeldet wurden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 02.11.2004 beschlossen, ab dem kommenden Jahr dem Zweckverband für kommunale Verkehrssicherheit in Bayern beizutreten. Der Zweckverband wird ab diesem Zeitpunkt Geschwindigkeitsüberwachungen im gesamten Gemeindebereich Langenbach durchführen und Verstöße ahnden. Ich ermahne die Verkehrsteilnehmer daher heute schon, sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten im Ort zu halten, sonst drohen Bußgeldbescheide, Punkte im Verkehrszentralregister und für die „ganz Schnellen“ - *Fahrverbot* -.



ESSO

Wo kann man beim Super tanken super einkaufen?

Esso
Snack & Shop
SB - Waschanlage
Backshop



Geöffnet Tägl.
6.00 – 24.00 Uhr

Wolfgang Jenuwein
Freisinger Str. 48
85416 Langenbach
Tel. 087 61 / 7 63 10
Fax 087 61 / 76 31 31

Fachleute für
den Auto-Alltag.



Die Kaffeebohne

Roswitha Strasser



Eichbrunnstraße 3 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 7 50 42 • Verkauf vor Ort und im Internet!
info@diecaffeebohne.de • www.diecaffeebohne.de

Spitzenqualität zu einem akzeptablen Preis

Wir arbeiten ausschließlich mit der traditionsbewussten Kaffeerösterei Maurizio Goracci (GM) aus der Toskana zusammen. GM röstet seine Kaffeebohnen in der dritten Generation auf Buchenholz, wodurch der Kaffee seine persönliche Note erhält.



Anzeige

Erweiterung Feuerwehrhaus Langenbach

Am 16. September konnte die Freiwillige Feuerwehr Langenbach Richtfest für den Anbau an die Fahrzeughalle feiern. Bereits am 28. Februar wurde mit den Vorarbeiten begonnen. Während der Bauarbeiten sind die Einsatzfahrzeuge im Gemeindebauhof an der Oberbacherstraße untergebracht.

Die Firma Regner aus Furth erstellte den Unterbau. 22 Beton/Stahlpfähle, die 12 Meter tief in der Erde verankert sind, bilden ein stabiles Fundament für die ca. 17 x 11 Meter große Halle. Nach dem Betonieren der Bodenplatte begannen die Aktiven der Feuerwehr - unterstützt von den Bauhofarbeitern - mit dem Mauern der Fahrzeughalle und des Schlauchturmes, der auch als Kletter- und Übungsturm genutzt werden kann. Die Pläne für den Anbau hat Franz Fischer erstellt. Ein Mitarbeiter der Firma Regner hat die Feuerwehr mit fachlichem Rat und Tat bei den Mauerarbeiten unterstützt. Mit dem Bau der Halle entsteht ein nützlicher Nebeneffekt: Durch das Schließen der Baulücke zwischen Feuerwehrhaus und Sparkasse wird der Lärm der nahegelegenen Bahnstrecke von der Schule abgehalten.

Der Anbau bietet Platz für drei Fahrzeuge. In der bestehenden Halle werden Geräte gelagert, eine kleine Werkstätte und der Umkleieraum für die Einsatzkräfte untergebracht.

Bei der Gelegenheit wird von der kostenintensiven Elektroheizung auf Gasheizung umgestellt.

Die Innenputzarbeiten sowie der Einbau der Fenster sind abgeschlossen. Als nächstes werden die Tore eingebaut - Anfang Dezember soll mit den Estricharbeiten begonnen werden.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr bedanke ich mich bei allen Helfern, die die Arbeiten in ihrem Urlaub und in ihrer Freizeit (mittlerweile ca. 2.000 Stunden) ohne Entgelt verrichtet haben.

Die offizielle Einweihung mit Vorstellung des zwischenzeitlich bestellten neuen Löschgruppenfahrzeugs LF/10 soll voraussichtlich im Juli 2005 stattfinden. *1. Bgm. Josef Brückl*



Neubau Gemeindekindergarten Niederhummel

Im September 2004 hat der neu gebaute Kindergarten in Niederhummel unter der Leitung von Frau Petra Herold seinen Betrieb aufgenommen. Er beherbergt derzeit 1 Gruppe mit 21 Kindern. Ab Januar 2005 werden 23 Kinder die Gruppe besuchen.

Es wurden für den Bau des Kindergartens inklusive der Innenausstattung derzeit ca. 520.000,- Euro verbucht.

Die offizielle Einweihung findet am Freitag, dem 17.12.2004 statt.

Am Samstag, den 18. Dezember 04 sind Sie zum „Tag der offenen Tür“ sehr herzlich eingeladen. *(siehe rechte Seite)*



An dieser Stelle spreche ich nochmals meinen Dank an die vielen freiwilligen Helfer aus, ohne deren ehrenamtliches Engagement der Bau des Kindergartens nicht durchgeführt werden hätte können.

1. Bürgermeister Josef Brückl

Einladung

Einladung

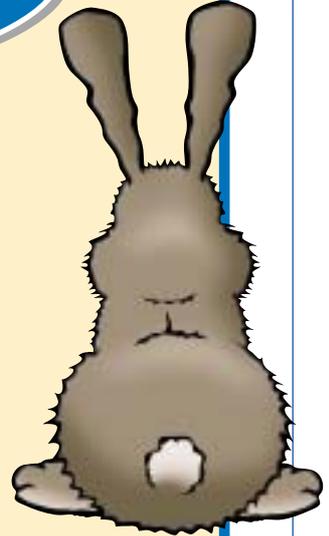
zum
Tag der offenen Tür
im



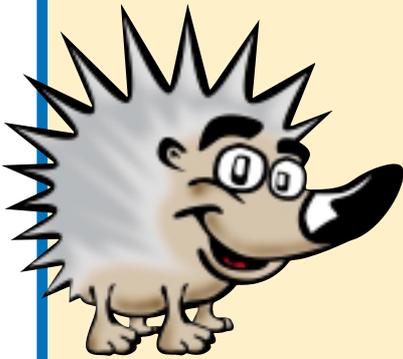
Gemeindekindergarten

Hummelnest

Mit einem kleinen Weihnachtsmarkt für Groß und Klein
(verschiedene Aussteller der Gemeinde)



Am 18. Dezember 2004
von 9:00 bis 16:00 Uhr



Programm:

- 9:30 Uhr ... Begrüßung / Aufführung der Kinder
- 10:00 Uhr ... Beginn des Weihnachtsmarktes
- 11:00 Uhr ... Kasperltheater
- 12:00 Uhr ... Mittagstisch
- 13:30 Uhr ... Auftritt der Inkimo-Chorspatzen
- 14:00 Uhr ... Kaffee-, Waffel- und Kuchenverkauf

*Außerdem: Infowände über unsere Arbeit, Kinderschminken, Filzen,
Kindertombola, usw. usw. usw.*

**Groß und Klein aus unserer Gemeinde laden wir
zu unserem Tag der offenen Tür ein!**

Auf Euer Kommen freut sich das Hummelnest.



Fertigstellung Friedhoferweiterung Langenbach



Bei der Übergabe der „Friedhoflaterne“: Pfarrer Kaspar Müller und 1. Bürgermeister Josef Brückl

Mit einer feierlichen Zeremonie wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am Sonntag, den 17.10.2004 der neugestaltete erweiterte Teil des kirchlichen Friedhofs Langenbach mit 44 Familiengräber, 10 Einzelgräber und 72 Urnengräber offiziell eingeweiht.

Nach den Festreden und der Segenspendung übergab 1. Bürgermeister Josef Brückl symbolisch durch das Überreichen einer großen Friedhofslaterne die Zuständigkeit von der politischen Gemeinde an Herrn Pfarrer Kaspar Müller und die Kirchenverwaltung weiter.

Musikalisch umrahmt wurde der Kirchweihgottesdienst und die Segnungszereemonie vom Kirchenchor unter der Leitung von Hans Meier sowie dem Harfinisten Andy Lang.

Zahlreiche Fahnenabordnungen verliehen dem Gottesdienst und der Friedhofeinweihung einen festlichen Rahmen.

Auf Einladung der Fa. Ludwig Abfalder, Landschafts- und Pflasterbau wurden anschließend alle Teilnehmer der Einweihungszereemonie zu Weißwurst und Bier in den „Alten Wirt“ eingeladen.



Nach der Einweihung gab's Weißwürste beim „Alten Wirt“

Anzeige

RONDO Der Original-Rundrolladen von **roma**



ROLLADEN-NOWAK

Rolladenkästen, Jalousetten, Aluminium-Aussenrolladen, Kellerfenster, Lichtschächte, Markisen, Garagentore

www.rolladen-nowak.de



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Kuriers ein Frohes Fest und schöne Feiertage!

NUTZEN SIE DIE VORTEILE VON ROMA-VORBAUROLLADEN:

- Robuste, langlebige Mechanik
- Korrosionsbeständige Aluminiumgehäuse und Profile
- Auf Wunsch mit Funkbedienung und Insektenschutz

Veranstaltungen 2005 Langenbach - Ober- u. Niederhummel bis März 05

Samstag	01.01.2005	13:00 Uhr	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
Sonntag	02.01.2005	08:00 Uhr	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
Sonntag	02.01.2005	10:00 Uhr	Männerchor Langenbach	Jahramt	Pfarrkirche
Mittwoch	05.01.2005	19:30 Uhr	FFW Ober- u. Niederhummel	Jahresabschlußfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Donnerstag	06.01.2005	19:30 Uhr	Kirchenverein Langenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt
Samstag	08.01.2005	19:30 Uhr	SG Niederhummel	Jahresabschlußfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Freitag	14.01.2005	20:00 Uhr	SV Langenbach	Mitgliederversammlung	Sportheim
Freitag	21.01.2005	19:30 Uhr	kfd Hummel - Gaden	Frauenfasching	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	22.01.2005	20:00 Uhr	SV Langenbach	Sportlerball	Alter Wirt
Sonntag	23.01.2005		Pfarrverband	Patrozinium Kleinviecht	Kirche Kleinviecht
Dienstag	25.01.2005	13:30 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Vortrag „Schlaganfall“	Alter Wirt
Samstag	29.01.2005	20:00 Uhr	Vaschingsverein Langenbach	Bunter Abend	Alter Wirt
Samstag	29.01.2005	20:00 Uhr	SG Niederhummel	Schützenball	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Sonntag	30.01.2005	14:00 Uhr	Elterninitiative	Kinderfasching	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Sonntag	30.01.2005	14:00 Uhr	Elterninitiative	Kinderfasching	Alter Wirt
Freitag	04.02.2005	19:30 Uhr	kfd Frauenbund Langenbach	Weiberfasching	Alter Wirt
Freitag	04.02.2005	20:00 Uhr	SC Oberhummel	Sportlerball	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Freitag	04.02.2005	20:00 Uhr	Schützen Langenbach	Hauptversammlung mit Neuwahlen	Schützenstüberl
Samstag	05.02.2005	14:00 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Seniorenfasching	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Sonntag	06.02.2005	16:00 Uhr	Schützen Langenbach	buntes Faschingstreiben	Schützenstüberl
Dienstag	08.02.2005	13:30 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Seniorenfasching	Alter Wirt
Samstag	19.02.2005	15:00 Uhr	Männerchor Langenbach	Winterwanderung	nach Inkofen
Samstag	26.02.2005	06:30 Uhr	SV Langenbach	Skifahren	Abfahrt Parkpl. Sparkasse
Donnerstag	03.03.2005	20:00 Uhr	Männerchor Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
Freitag	04.03.2005	19:00 Uhr	kfd Frauenbund Langenbach	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrkirche
Freitag	04.03.2005	19:00 Uhr	kfd Hummel - Gaden	Weltgebetstag der Frauen	Kirche Oberhummel
Samstag	05.03.2005	19:30 Uhr	FFW Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
Samstag	05.03.2005	18:00 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	20-jähr. Bühnenjubiläum / Premiere	Bürgersaal Alter Wirt
Samstag	05.03.2005	20:00 Uhr	FFW Ober- u. Niederhummel	Jahreshauptversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Sonntag	06.03.2005	11:00 Uhr	Pfarrbücherei Langenbach	Bücherei-Cafe m. Bücherflohmarkt	Pfarrbücherei Langenbach
Freitag	11.03.2005	19:30 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	1. Vorstellung „Der Föhn“	Bürgersaal Alter Wirt
Freitag	11.03.2005	20:00 Uhr	Schützen Gaden	Frühjahrsversammlung / Preisvert.	Gasthof Alter Wirt
Samstag	12.03.2005	14:00 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Vortr. „Osterbräuche einst und jetzt“	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	12.03.2005	19:30 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	2. Vorstellung „Der Föhn“	Bürgersaal Alter Wirt
Sonntag	13.03.2005	19:00 Uhr	SC Oberhummel	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Neumair
Sonntag	13.03.2005		Pfarrverband	Fastenessen geplant	Pfarrheim
Dienstag	15.03.2005	13:30 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Vortr. „Osterbräuche einst und jetzt“	Alter Wirt
Freitag	18.03.2005	18:00 Uhr	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
Freitag	18.03.2005	19:30 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	3. Vorstellung „Der Föhn“	Bürgersaal Alter Wirt
Samstag	19.03.2005	08:00 Uhr	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
Samstag	19.03.2005	10:00 Uhr	FFW Langenbach	Aktion Saubere Landschaft	Feuerwehrhaus Langenbach
Samstag	19.03.2005	13:00 Uhr	Hummeler Vereine	Aktion Saubere Landschaft	Feuerwehrhaus Niederhummel
Samstag	19.03.2005	19:30 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	4. Vorstellung „Der Föhn“	Bürgersaal Alter Wirt
Samstag	19.03.2005	19:30 Uhr	Kriegerver. Oberh., Ndh., Gad.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Neumair
Sonntag	20.03.2005	08:00 Uhr	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
Sonntag	20.03.2005	19:30 Uhr	SG Niederhummel	Schafkopfrennen	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	26.03.2005		SC Oberhummel	Internationales Jugendturnier	Sportplatz
Sonntag	27.03.2005		SC Oberhummel	Internationales Jugendturnier	Sportplatz
Montag	28.03.2005	10:00 Uhr	SG Niederhummel	Ostermontagsversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen

Rathaus Geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ist in der Zeit vom 24.12.2004 - 02.01.2005 sowie am 07.01.2005 für den Parteiverkehr geschlossen. Das Standesamt der Gemeinde Langenbach ist in dringenden Fällen unter der Handy Nr. **0175 / 8 39 47 99** zu erreichen. *Wir bitten um Ihr Verständnis.*

Neue Postfiliale im Gemeindebereich Langenbach

Die Deutsche Post AG wird am 21.12.04 im HL-Markt, Finkenstraße 2 in Langenbach eine neue Post-Partner-Filiale in Betrieb nehmen. Gleichzeitig wird die „alte“ Postfiliale in der Freisinger Straße geschlossen.



SCHWALBERT & JUST

Inh.: Joachim Schwalbert
Lindenstraße 8
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 21 78 Fax: 0 87 61 / 6 24 38
E-Mail: joachim@schwalbert.de

RAUMGESTALTUNG

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2005.

Teppichböden • Parkett • Laminat • Kork
Sisal • Linoleum • Kautschuk • PVC-
Sonnenschutz • Verlegung und Verkauf

SENIORENCLUB LANGENBACH

Sachausschuss „Altenarbeit“ Pfarrgemeinderat Oberhummel

Der Sachausschuss „Altenarbeit“ des Pfarrgemeinderates Oberhummel und der Seniorenclub Langenbach haben für das kommende Jahr wieder ein umfangreiches Programm für Seniorinnen und Senioren

geplant. Teilnehmen können an den Veranstaltungen und Ausflügen natürlich auch Personen, die sich noch nicht zum Seniorenkreis zählen, aber an den Themen oder an den Ausflugsorten interessiert sind.

JANUAR 2005

- **Dienstag, 25. Januar 2005**
13.30 Uhr, **Alter Wirt, Langenbach**
Vortrag von Else B. R. Leipold „Schlaganfall!“
- Erste Anzeichen und rechtzeitige Gegenmaßnahmen“

FEBRUAR 2005

- **Samstag, 5. Februar 2005, 14.00 Uhr,**
Wirtshaus am Dorfbrunnen, Niederhummel
Seniorenfasching mit den Hummler Vereinen
- **Faschingsdienstag, 8. Februar 2005,**
13.30 Uhr, **Alter Wirt, Langenbach**
Seniorenfasching mit dem Katholischen Frauenbund Langenbach

MÄRZ 2005

- **Samstag, 12. März 2005, 14.00 Uhr,**
Wirtshaus am Dorfbrunnen, Niederhummel
Information über „Osterbräuche einst und jetzt“ von Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge
- **Dienstag, 15. März 2005, 13.30 Uhr,**
Alter Wirt, Langenbach
Information über „Osterbräuche einst und jetzt“ von Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge

APRIL 2005

- **Donnerstag, 21. April 2005**
Halbtagesausflug nach Plankstetten

MAI 2005

- **Donnerstag, 19. Mai 2005**
Halbtagesausflug zur Bundesgartenschau nach München

JUNI 2005

- **Dienstag, 21. Juni 2005, 13.30 Uhr,**
Alter Wirt, Langenbach
Dr. Helga Frösner informiert über „Was kann ich für mein Gedächtnis tun?“

- **Samstag, 25. Juni 2005, 14.00 Uhr,**
Wirtshaus am Dorfbrunnen, Niederhummel
Dr. Helga Frösner informiert über „Was kann ich für mein Gedächtnis tun?“
Bei genügender Beteiligung jeweils eine Woche später Gedächtnistraining
- **am Dienstag, 28. Juni 2005, 13.30 Uhr,**
Alter Wirt in Langenbach und
am Samstag, 2. Juli 2005, 14.00 Uhr,
Wirtshaus am Dorfbrunnen, Niederhummel

JULI 2005

- **4. Juli bis 8. Juli 2005**
5-Tagesfahrt zum Rhein (Rheinschiff-Fahrt, Besuch Kölner Dom, Schokoladenmuseum und Adenauer-Gedenkstätte, Stadtrundfahrt Bonn, Fahrt auf den Drachenfels)
- **Donnerstag, 21. Juli 2005**
Ganztagesausflug zum Bodensee

AUGUST 2005

- **Montag, 15. August 2005**
Alleebesuch für Senioren, organisiert von der Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel
- **Samstag, 27. August 2005, 13.30 Uhr,**
Kirchplatz, Langenbach
Seniorensummerfest

SEPTEMBER 2005

- **Donnerstag, 22. September 2005**
Halbtagesausflug nach Adelholzen

OKTOBER 2005

- **Dienstag, 18. Oktober 2005, 13.30 Uhr,**
Alter Wirt, Langenbach
Kirchweihfeier
- **Samstag, 22. Oktober 2005, 14.00 Uhr,**
Wirtshaus am Dorfbrunnen, Niederhummel
Kirchweihfeier

NOVEMBER 2005

- **Dienstag, 29. November 2005**
Halbtagesausflug nach Bad Tölz

DEZEMBER 2005

- **Samstag, 10. Dezember 2005, 14.00 Uhr,**
Wirtshaus am Dorfbrunnen, Niederhummel
Adventfeier

Nachbarschaftshilfe - NHB Langenbach / Oberhummel

Die Nachbarschaftshilfe Langenbach/Oberhummel besteht seit 10 Jahren (1994 gegründet). Geleitet wird die NBH von Frau Elisabeth Kuhnen, deren Nachfolge ab dem 1.1.2005 Frau Barbara Funk aus Langenbach antreten wird. Wir haben uns in den vergangenen Jahren vielfältigen Aufgaben gestellt:

- finanzielle Unterstützung von allein-stehenden Sozialhilfeempfängern in vorübergehenden Notlagen
- Fahrdienst für ältere oder behinderte Menschen
- Sommerausflug für gehbehinderte Senioren und Bewirtung im Biergarten sowie Fahrdienst
- Tatkräftige Unterstützung des Seniorenclubs bei Ausflügen und Veranstaltungen
- Hilfe bei Amtsgängen (Sozialamt, Arbeitsamt usw.)
- Vermittlung von Haushaltshilfen bei Krankheit
- Besuche im Pflegeheim
- Ansprechpartner für Hilfesuchende mit sozialen oder familiären Nöten; auch Weitervermittlung an die entsprechenden Institutionen des Landkreises
- Finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung des Pfarrers der Gemeinde bei seinen laufenden sozialen Projekten

Wir wünschen uns, dass wir auch in Zukunft den in Not geratenen Menschen hilfreich zur Seite stehen können.

Unser Motto ist: **»Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, wird sich das Gesicht der Erde verändern.«**

IHR SPEZIALIST FÜR DEN SCHÖNEREN GARTEN!



- GEHÖLZSCHNITT
- TEICHANLAGEN MIT FINDLINGEN
- INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN MIT NATURSTEIN/BETON
- TROCKENMAUERN AUS NATURSTEIN



HORNBURG
WWW.HORNBURG-GALABAU.DE

GERHARD HORNBURG • DIPL. ING. LANDESPFLEGE-MEISTERBETRIEB
NORDRING 6 • 85417 MARZLING
TEL.: 0 81 61 - 9 46 61 • FAX: 0 81 61 - 9 46 65 • MOBIL: 01 60 - 8 41 82 58

SCHREINEREI



Helmut Paulus

Dorfstraße 17 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 6 09 90 • Fax: 0 87 61 / 69 00

Mobil: 0175 / 1 65 10 00 • E-Mail: heli.paulus@gmx.de



**Möbelwerkstätte • Innenausbau
Individuelle Einrichtung**

- Bodenbeläge
- Esszimmer
- Küchen
- Edeltüren
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Decken
- Haustüren

Anzeige



VOLKSSCHULE LANGENBACH

Liebe Kinder, liebe Eltern,

notleidenden Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu machen und bedürftigen Familien mit den dringend benötigten Grundnahrungsmitteln über den harten Winter zu helfen, ist der Grundgedanke des ANTENNE BAYERN Weihnachtstruckers, einer Gemeinschaftsaktion mit der Hilfsorganisation der Johanniter. Seit nunmehr elf Jahren begeben sich die Johanniter am zweiten Weihnachtsfeiertag auf den Weg nach Rumänien, Mazedonien und Bosnien-Herzegowina, um die Pakete mit den Spenden zuverlässig an Menschen weiterzugeben, die unter der Armutsgrenze leben. Auch unsere Schule war in diesem Jahr an dieser Aktion beteiligt. Die Aktion dauerte bis zum 3. Dezember 2004 - bis dahin hatten alle Zeit ihre Spenden im Klassenzimmer der 3b abzugeben.

Der Inhalt dieser Päckchen:

- 1 Geschenk für Kinder (Malblock und Buntstifte); 2 kg Zucker; 2 kg Mehl;
- 1 kg Reis; 1 kg Nudeln; 1 Liter Speiseöl (keine Glasflaschen); 3 Multivitamin Brausetabletten; 4 Packungen Kekse;
- 5 Tafeln Schokolade; 250 g Tee; 500 g Kaffee;
- 500 g Kakaopulver; 4 Stück Kernseife;
- 1 Duschgel; 1 Handcreme; 2 Zahnbürsten;
- 2 Tuben Zahnpasta; 1 Paket Watte

Diese Aktion wurde sehr gut angenommen - es konnten dementsprechend viele Spenden gesammelt werden. Sie können sich noch bis zum 18.12.2004 an dieser Hilfsaktion beteiligen. Unter: www.antenne.de finden Sie weitere Abgabestellen und Wissenswertes über den Weihnachtstruck mit seiner Lieferung.

**Besten Dank für Ihre Mithilfe!
Mit freundlichen Grüßen
V. Kassler, Dr. Jörg Knobloch, KR**



Die Klasse 3b mit Klassenlehrerin Frau Kassler

Comenius

- Schulprojekt 04 / 05:



**Interkulturelle
Kommunikation,
Schule und
Schulgemeinschaft
heute**

Auch im Schuljahr 2004/05 ist die Volksschule Langenbach gemeinsam mit der Volksschule Wien/Kleistgasse und der Ecole primaire Jeanne d'Arc aus Cahors/Frankreich Partnerschule eines EU-Comenius-Projekt unter dem Titel Interkulturelle Kommunikation, Schule und Schulgemeinschaft heute.

Im Rahmen dieses Projekts fand im Oktober ein Projektmeeting mit den Comenius-Teams aller beteiligten Schulen in Langenbach statt. Bei diesem Treffen ging es um die Planung der gemeinsamen Vorhaben für das Schuljahr 2004/05. Neben dem Schwerpunktthema „Soziales Lernen und soziales Miteinander in den europäischen Ländern“ standen der Ausbau der schon bestehenden Kontakte, die Vorstellung des bayerischen Schulwesens, die Lehrerfortbildung, die Lesereziehung und die Nutzung der modernen Kommunikationstechnologien für Schüler und Lehrkräfte im Mittelpunkt.

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich besonders mit dem Partnerland Frankreich, seiner Geographie, der Sprache, Lieder und Essgewohnheiten. Mit einem französischen Frühstück, vorbereitet vom Elternbeirat und der Schulleitung, wurde diese interessante Woche abgerundet. Dieses Projekt wird mit Mitteln der Europäischen Union gefördert

Stephan Wiesheu, Rektor



Das Gemeindezentrum „Gasthof Alter Wirt“ präsentiert sich in neuem Gewand!



Die Einweihungsfeier des „Alten Wirt“ markiert einen prägnanten Meilenstein in der Geschichte Langenbachs. Nach nur eineinhalbjähriger Bauzeit wurde der renovierte und erweiterte Gasthof im Rahmen eines hochkarätig besuchten Festaktes seiner Bestimmung übergeben.



Pächter und Wirtsleut: Beate und Frank Dotzel



Einladungen, Menü- und Programmkarten, sowie die Tisch- und Saaldekoration wurden vom Rathauspersonal selbst gemacht!



Der Männerchor Langenbach

Bürgermeister Josef Brückl lud am 12. November 2004 zur Einweihung des neuen Gemeindegasthauses. „Das Herz im Dorf schlägt wieder“: Mit diesen treffenden Worten beschrieb Vize-Landrat Hans Neumaier die euphorische Stimmung unter den geladenen Gästen des kurzweiligen Festprogramms. Reden, der Auftritt des Männer-

chors Langenbach und ein gemeinsames Mittagessen bildeten ein würdiges Rahmenprogramm für die Neueröffnung des Traditionsgasthauses. 160 Ehrengäste, unter ihnen die stattliche Zahl von 20 Bürgermeistern, wohnten der Feier bei. „Stein und Mörtel bauen ein Haus, aber der Geist schmückt es aus“: diesen Wunsch gab Bürgermeister Brückl zu guter Letzt Bürgern, Vereinen und Pächtern mit auf den Weg. Nach einhelliger Meinung war ein Stück dieses Geistes auch schon der glanzvollen Eröffnungsfeier beschieden. Doch der Reihe nach. Nach Erteilung der Konzession zum Betrieb der Gastwirtschaft floss das erste Bier im Jahr 1893. Im Mai 1900 brannte das Anwesen bis auf die Grundmauern nieder. Der „Alte Wirt“ wurde wiederaufgebaut und existierte in dieser Form bis zu seiner Schließung am 29.11.1998. Seitdem stand die Traditionswirtschaft leer und verfiel zusehends. Bürger und örtliche Vereine waren heimatlos.



Segnung des „Alten Wirts“ durch Pfarrer Markus Weidemann und Pfarrer Kaspar Müller



Der „Freisinger Bär“ nun auch in Langenbach: OB Dieter Thalhammer beglückwünscht Bürgermeister Josef Brückl



cher Bürger für eine behutsame Sanierung der alten Bausubstanz aus.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der „Alte Wirt“ vereint Tradition, Funktionalität und modernes Bauhandwerk in einer bayerischen Dorfwirtschaft mit modernem Äußeren und zeitgemäßer Ausstattung. Bereits seit August hat die Gastwirtschaft einen neuen Pächter. Der Bürgersaal mit integrierter Kleinbühne bietet Platz für 270 Personen, die Gaststätte verfügt jetzt über zwei geräumige Nebenzimmer. Bürgermeister Brückl verwies darauf, dass die veranschlagten Baukosten in Höhe von 3,43 Millionen Euro eingehalten werden.

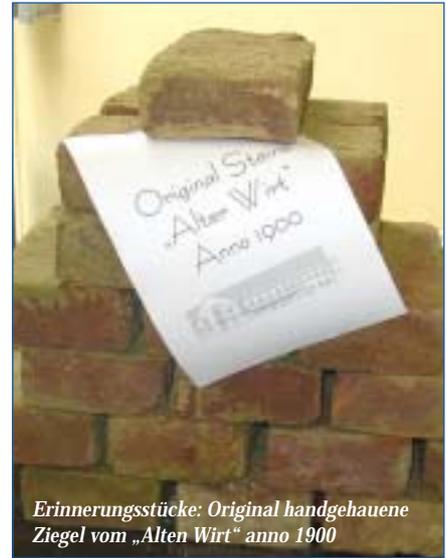
»Stein und Mörtel bauen ein Haus, aber der Geist schmückt es aus«

Die Wiederbelebung der verwaisten Ortsmitte wurde von vielen Bürgern als dringlich empfunden. Die Gemeinde Langenbach erwarb im Dezember 2000 die Pension und Gastwirtschaft „Alter Wirt“, nachdem sich die Pläne des neuen Eigentümers für einen Neubau zerschlagen hatten. Differenzen gab es lediglich über Form und Finanzierung der neu zu gestalten- den Begegnungsstätte, die im Gemeinderat in hitzigen Debatten ausgefochten wurden. Schließlich ging es um die Erhaltung des prägenden Ortskerns, dessen Profil ein eventueller Neubau nachhaltig verändert hätte. Unter Einbeziehung der örtlichen Vereine wurden mehrere Umbauvarianten geprüft. Der Gemeinderat beschloss am 26. Juni 2001, das Erdgeschoss als Gastwirtschaft zu belassen. Das Obergeschoss, zusammengefasst mit dem Dachgeschoss, sollte den Vereinen als multifunktionaler Bürgersaal dienen. Bei einem Bürgerentscheid im März 2003 sprach sich schließlich die Mehrheit der Langenba-

Mit sichtlichem Stolz merkte er an, dass Langenbach

nun als Tagungszentrum mit Städten wie Nürnberg und Regensburg konkurrieren könne.

Regierungspräsident Werner-Hans Böhm lobte das Projekt, das von der Städteförderung mit 1,26 Millionen Euro unterstützt wurde, als „starkes Zeichen“ für die Wiederbelebung der Ortsmitte. Zugleich attestierte er der Gemeinde eine „kulturelle Leistung“, da den Vereinen wieder ein repräsentativer Ort für ihr Engagement zur Verfügung stehe. Angesichts solcher Lobeshymnen wurde sogar Freising OB Dieter Thalhammer neidisch und bekannte freimütig: „So etwas haben wir in Freising nicht zu bieten“.



Erinnerungsstücke: Original handgehaueene Ziegel vom „Alten Wirt“ anno 1900



Freute sich mit dem Gemeindecchef und seiner Frau Walburga Brückl: Regierungspräsident Werner-Hans Böhm

Den kirchlichen Segen für das neue Langenbacher Ortszentrum erteilten die beiden Pfarrer Kaspar Müller und Markus Weidemann. Es gehe um „christliche Gastfreundschaft“, betonte Weidemann, eine Wirtschaft, so Müller, lebe „vom gut Hinein- und Hinauskommen“. Wahrlich mehr als nur fromme Wünsche angesichts einer rundum gelungenen Eröffnungsfeier.

Bernd Buchberger

Gasthof zum Alten Wirt

Inhaber: Familie Frank Dotzel

**Freisinger Straße 8 • 85416 Langenbach • Tel: 087 61 / 72 24 - 0 • Fax: 087 61 / 72 24 - 22
E-Mail: info@zumaltenwirt-langenbach.de • Internet: www.zumaltenwirt-langenbach.de**

- Fremdenzimmer und Appartements •
- Festsaal bis 200 Personen •
- 2 Nebenzimmer mit Kommunikationstechnik für Tagungen, Konferenzen etc. •

**Täglich ab 10:30 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertag ab 9:30 Uhr
Kein Ruhetag!**



Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH - OBERHUMMEL

„Arche Noah“ gratuliert zum Geburtstag

Die Kinder des Pfarrkindergartens gratulierten Herrn Bürgermeister anlässlich seines 60. Geburtstages. Im Turnraum der Arche Noah überraschten die Bären- und die Bienenkinder Herrn Brückl mit dem Lied „Ich wünsch dir einen schönen Tag“, danach brachte jedes Kind seine persönlichen Glückwünsche vor. Anschließend überreichten sie ein kleines Geschenk.



Kirchenmusik in Langenbach

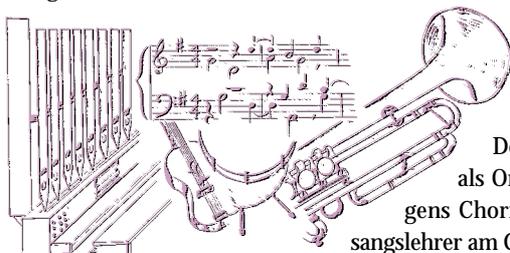
Die Weihnachtsgottesdienste sollen auch heuer wieder festlich gestaltet werden.

Am 24. Dezember 2004 - Heilig Abend - singt der Kirchenchor Weihnachtslieder zur Christmette.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, am 26. Dezember, erklingt das Transeamus von Joseph Schnabel und die Missa No. VI von Ernst Bröer. Joseph Schnabel (1767 - 1831; Frühromantik) war als Violinist an der Vicen-

tinuskirche und als Organist in St. Klara in Breslau tätig. Später wurde er Domkapellmeister und Direktor des Instituts für Kirchenmusik.

Ernst Bröer (1809 - 1886; Hochromantik) und sein Werk ist fast unbekannt, obwohl er zu seiner Zeit in Breslau als bester Violoncellovirtuose galt. Dort wirkte er 40 Jahre an der St. Dorotheenkirche als Organist und Regens Chori, sowie als Gesangslehrer am Gymnasium.



Der neue Eltern- beirat des Pfarr- kindergartens „Arche Noah“



V.l.n.r.: Urszula Bertin, Katrin Buck (stellvertretende Vorsitzende), Christiane Schwarz (Vorsitzende), Runa Tatge, Gabi Bernhard und Silvia Hösl

Im Pfarrkindergarten Arche Noah wurde ein neuer Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2004/2005 gewählt.

Vorsitzende ist Christiane Schwarz, Stellvertreterin Katrin Buck. Als weitere Mitglieder engagieren sich zukünftig Runa Tatge, Gabi Bernhard, Urszula Bertin sowie Silvia Hösl. Die Hälfte des neuen Elternbeirats war auch schon im letzten Jahr aktiv dabei.

Drei neue Eltern konnten hinzugewonnen werden, eine gute Mischung für eine sowohl erfahrene als auch „schwungvoll“ neue Elternvertretung.

Fuchsberg



Freisinger Str. 19 b
85416 Langenbach
Tel. 08761/72 94 67
Fax 08761/72 94 68

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30
14.00 – 18.00
Mi. nachmittags geschlossen
Sa: 08.30 – 12.00



Keine Panik!

**Geschenke
in letzter
Sekunde?**

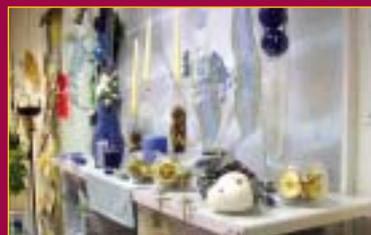


Rosen Weishaupt
GARTEN - BAUMSCHULE

Oberreit 24 • 85368 Moosburg (direkt an der B 11)
Tel.: 0 87 61 / 83 74 • Fax: 0 87 61 / 6 03 74
E-Mail: baumschule.weishaupt@t-online.de

Auch am Heilig Abend stehen wir bereit. Bis 16 Uhr finden wir auch für Sie das richtige Geschenk!

Wir bedanken uns für die Treue all unserer Kunden im vergangenen Jahr und wünschen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen lustigen Rutsch ins Neue Jahr!



Anzeige

Weltjugendtag 2005 **Wichtig für Ihre Urlaubsplanung!**

Der Weltjugendtag in Köln vom 16. - 21. August 2005 steht vor der Tür und streckt seine Arme bis in unsere Diözese aus.

Für die „Tage der Begegnung“ werden in der Erzdiözese München und Freising vom 11. - 16.08.2005 ca. 40.000 Jugendliche und junge Erwachsene (16 - 30 Jahre) aus aller Welt erwartet. Etwa 80 Gäste werden nach Langenbach kommen.

Hierbei bitten wir schon heute um Ihre Unterstützung. Holen Sie sich ein Stück „weite Welt“ zu sich nach Hause. Wir möchten möglichst viele Jugendliche bei privaten



Gastgebern unterbringen, um ihnen persönliche Kontakte und Einblicke in unser kirchliches und gesellschaftliches Leben zu ermöglichen. Die „Tage der Begegnung“ sind ausgefüllt mit einem reichhaltigen Programm auf Gemeinde- und Diözesanebene, das die Jugendlichen wahrnehmen werden.

Es muss kein luxuriöses Gästezimmer sein, das sie uns zur Verfügung stellen. Auch eine Matratze am Boden oder ein paar Meter Platz für eine Isomatte und einen Schlafsack reichen aus.

Wenn Sie uns mit Ihrer Gastfreundschaft unterstützen können, wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummern:

Pfarramt Langenbach, Tel: 08761/8330
Gemeinde, Tel: 08761/742015 (vormittags)

Kinderbibeltage - „Echt stark“

Unter diesem Motto fanden in diesem Jahr die ökumenischen Kinderbibeltage in Langenbach statt. Es ging um Frauen - nicht nur in der Bibel - und um ihre große „Power“.

Und diese Kraft war wirklich zu spüren - wenn auf der Bühne Josefine zuerst von ihrer perfekten, selbst organisierten Party schwärmt und sich dann doch lieber für eine „Alles-miteinander-mach-Party“ entscheidet; wenn Martha mit Jesus diskutiert, weil ihre Schwester mal wieder „nur“ zuhört und nicht mithilft, oder wenn Jesus von der Griechin erzählt, die ihm einfach so widersprochen hat... In den verschiedenen Gruppen hatten die 130

Kinder Gelegenheit, Maria, Martha und die mutige Griechin noch genauer kennen zu lernen, und das taten sie mit viel Eifer. Es wurde gesungen, erzählt, getanzt und gebastelt - und die Zeit ging wie immer viel zu schnell vorbei! Am Sonntag rundete dann ein „echt starker“ Familiengottesdienst die Kinderbibeltage ab.

Wie es inzwischen Tradition bei den Kinderbibeltagen geworden ist, fand auch in diesem Jahr eine Spendenaktion für einen guten Zweck statt. Diesmal entschied sich das Vorbereitungsteam dafür Dr. Jahn aus Landshut bei seiner Arbeit mit den Straßenkindern in Kigali/Ruanda zu unterstützen. Der Landshuter Kinderchirurg verlegte nach seinem Ruhestand seinen Lebensmittelpunkt in das afrikanische Land. In Kigali operiert er seither unentgeltlich und sorgt für ca. 60 ehemalige Straßenkinder. Dr. Jahn finanziert vier Häuser zur Unterbringung der Kinder, Essen, Schulgeld und Kleidung selbst: durch Spenden, und wenn die nicht reichen, auch aus der eigenen Tasche.

Dieses Engagement fanden auch die Kinderbibeltags-Kinder „echt stark“.



Gelungener Herbstmarkt

Auf einen rundum gelungenen Markttag blickt die Arche Noah zurück. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sehr viele Besucher in den Kindergarten.

Anbieter aus der Gemeinde lockten mit Floristik, Obst und Gemüse, Schaffellen und Wurst, Pflanzen und Eine-Welt-Waren zum Kauf und zum Verweilen.

Suppen zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen fanden ebenfalls großen Anklang. Erwachsene und Kinder saßen gemütlich ums Lagerfeuer und backten Stockbrot. Die ca. 500 Gläser Marmelade und Eingewecktes - von Kindergarten und fleißigen Eltern eingekocht - wurden fast komplett verkauft.

Dank aller Mitwirkenden, Gästen und Helfern, blieben für den Kindergarten rund 900 Euro übrig. Davon wurden ein Bällebadhaus angeschafft und das Traumzimmer neu ausgestattet. Viele Besucher äußerten den Wunsch, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt wird.



Pfarrverband Langenbach - Oberhummel

Adventmärkte in Langenbach und Oberhummel



Der Katholische Frauenbund Langenbach sowie die Kath. Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) Ober-, Niederhummel - Gaden zusammen mit der Kirchenverwaltung Niederhummel haben wieder Ihre Adventsmärkte abgehalten. Lange bastelten die Frauen die Kränze, Gestecke und die kleinen Geschenke. Auch die Männer halfen kräftig mit die Tannenzweige zu sammeln und zu schneiden. So fand heuer am Samstag, den 20. November und am Sonntag, den 21. November 2004 wieder mit großem Erfolg der

»Trotz Regen und Kälte tummelten sich viele Leute auf den Märkten«

4. Adventmarkt in Niederhummel bei Fam. Würfl statt. Der 24. Langenbacher Adventsmarkt wurde traditionell am Samstag vor dem

1. Advent auf dem Platz vor der Pfarrkirche abgehalten. Trotz Regen waren wieder viele Leute aus Langenbach und der Umgebung gekommen, um zu schauen, zu kaufen und um sich zu unterhalten.

Der Reinerlös der beiden Adventsmärkte steht noch nicht fest. Wie in den letzten Jahren wird ein Großteil wieder für einen ge-

Selbstgebastelte Gestecke und Kränze konnte man kaufen und anschließend eine heiße Tasse Glühwein genießen!

meinnützigen Zweck gespendet. Die kfd Ober-, Niederhummel - Gaden denkt an eine Spende für den Kindergarten in Niederhummel. Der Frauenbund Langenbach wird wohl wie in den letzten Jahren auch Einrichtungen der Pfarrei Langenbach unterstützen.

Spende für Photovoltaikanlage auf Langenbacher Kirche

Über eine Spende konnte sich Pfarrer Müller freuen. Hans-Peter Hekele, Zweigstellenleiter der Sparkasse Langenbach, übergab ihm - im Beisein des Bürgermeisters Josef Brückl - einen Scheck über 500 Euro. Gesammelt hatte Pfarrer Kaspar Müller für die Beendigung der Bauarbeiten der Photovoltaikanlage für die Langenbacher Kirche sowie für den Pfarrkindergarten. Die Anlage soll voraussichtlich noch dieses Jahr in Betrieb genommen werden.



Anzeige

Opel. Fresh thinking – better cars.



Autohaus Anton Senftl GmbH

Bahnhofstraße 20
85416 Langenbach
Tel.: (0 87 61) 83 28

MARIA RAST

Sanierung des Innenraums der Raster Kirche hat begonnen

Nach der Trockenlegung der Außenmauern, dem neuen Anstrich und der Dachsanierung trat nach außen hin bei der Gesamtrenovierung der Raster Kirche eine kleine Verzögerung ein. Diese Pause wurde aber intensiv genutzt, um für die Gestaltung des Innenraums ein neues Konzept zu finden. Seit Sommer ist die Sanierung der Innenschale in vollem Gange.

Die von gotischen Bauformen bestimmte Raster Kirche ist ein Wahrzeichen der Gemeinde Langenbach. Sie geht in der Tradition auf das Jahr 1313, auf die Schlacht bei Gammelsdorf zwischen Ludwig dem Bayer und Friedrich dem Schönen von Österreich und urkundlich auf das Jahr 1415 zurück. Der Sage nach, hat Ludwig der Bayer vor der Schlacht in Gammelsdorf an dieser Stelle gelobt, er würde eine Kapelle bauen, wenn er die Schlacht gewönne.

Der heutige Bau, der wohl Ende des 15. Jahrhunderts unter Übernahme älterer Teile entstand, ist eine interessante zweischiffige Hallenkirche mit rechteckigem Chor und eingebundenem Turm. Manche glauben, dass der ältere Teil der Kirche auf die spätromanische Zeit zurückgeht, da an beiden seitlichen Langhauswänden, oberhalb des gotischen Gewölbes, die vermauerten Rundbögen romanischer Fensteröffnungen zu sehen sind.

Die Raster Kirche hat so manche Zeitströmungen und so manchen Zeitgeist überlebt. So gab es natürlich auch viele Anstriche und Ausgestaltungen des Innenraums. Eine alte Fassung zu finden war schwer. So entschloss sich die Diözese in einem Künstlerwettbewerb eine neue Innenfassung zu suchen. Aus den zahlreichen Vorschlägen wurde der von Frau Anna Leonie) ausgewählt.

Künstlerisches Konzept

Die Raumgestaltung soll als Berührungspunkt zwischen Himmel und Erde ausgeführt werden. In der Gotik wurde Gott „menschlicher“, das kommt auch durch das Sternengewölbe zum Ausdruck. Es soll eine neue Mitte geschaffen werden.

Die Seitenwände im Kirchenraum werden im weichem Sand/Erdton, das Gewölbe in leicht rötlichem Ockerton (nicht Landshuter Ocker) ausgeführt.

Der gesamte Altarraum muss sich als heiliger Ort vom Kirchenraum abheben. Die Rippen erhalten Goldlinien. Die gesamte Kirche wird monochrom gestaltet.



Fenster

Alle Fenster werden monochrom ausgeführt. Im Altarraum sind Alabasterfenster geplant. Das Glas der Fenster im Kirchenraum bekommt - mit Ausnahme des Fensters am Taufstein - einen leicht rötlichen Ton.

Die Kirche soll nicht zu dunkel werden. Durch das natürliche Licht wird das Gnadenbild, die Marienstatue, im Hochaltar hervorgehoben. Das Licht soll wie eine Glut, die angeblasen wird, wirken. Damit kommt Energie in die Kirche.

Die Befürchtung, durch die monochromen Fenster würden die Gesichter der Besucher unnatürlich wirken, wurde zerstreut. Bedauerlich ist, dass die baulich guten Fenster geändert werden.

Beschreibung des Konzeptes für die Kirche Maria Rast von Anna Leonie

Kerngedanke des Entwurfs ist der sakrale Ort als Berührungspunkt zwischen Himmel und Erde.

Dieser Berührungspunkt personifiziert sich im Leben Mariens, ihre Rolle als Mutter Jesus Christi. Durch die Geburt Jesu kommt göttliche Wirklichkeit zur Welt, ins Irdische und Menschliche

Die Wallfahrtskirche Maria Rast ist ein Ort, der eben diesen Berührungspunkt würdigt.

Für die beiden Spitzbogenfenster des Altarraumes sind Alabasterscheiben vorgesehen. Nur das Innerste der Kirche, der Altarbereich, soll von weißem Licht erfüllt sein.

Der Symbolgehalt der drei Farben, die den Altarraum bestimmen, gilt Maria:

Ultramarinblau: Farbe der Marienmantels und kostbares Zeichen der Himmelskönigin
Gold: Auszeichnung Heiliger und Symbol des göttlichen Lichtes

Weiß: Farbe der Reinheit

An der Südwand des tiefblauen Altarraumes solle eine kleinformatige Malerei platziert werden. Ein monochromes, weißes Tafelbild gemalt mit Marienglas - glaze divae Maria - reinweißem, perlmuttartig glänzendem Gipskristall.

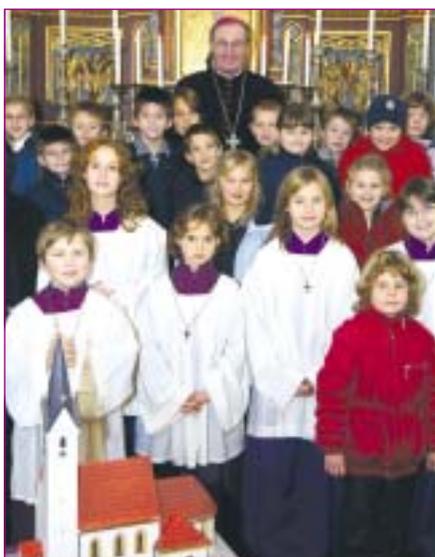
Die mondhaftere Transparenz der Alabaster-scheiben konzentriert das weiße Licht auf den Altarraum, der je nach Tageslichtverhältnissen verhalten oder intensiver in das Kirchenschiff strahlt. Im Kirchenschiff selbst hingegen entsteht die Lichtqualität durch monochrome Glasmalereien, die sich farblich an den Ockerton binden. Eine Ausnahme bildet das zartblaue Fenster am Ort des Taufsteines und die kreisförmigen Scheiben der Sakristei, die das Ultramarin des Altarraumes aufnehmen.

Im übertragenen Sinne begegnen sich irdisches und himmlische Licht. An sonnigen Tagen vermag das orange-rötliche Ocker aufzuleuchten wie Glut, ein inneres Leuchten. Die gebogenen Flächen des gotischen Sternengewölbes fächern die Monochromie aus Farbmaterie und farbigem Licht. Der Raum atmet. Farbige Lichtfelder wandern über die Weiße Erde.



Weihbischof dankt Hummlern

Die abgeschlossene Renovierung der Außenschale der Hummler Pfarrkirche St. Georg nahm der Bischofsvikar der Seelsorgeregion Nord, Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger, zum Anlass, um mit den Hummlern Eucharistie zu feiern und allen Beteiligten Dank zu sagen. In dem Familiengottesdienst, den auch Kinder mitgestalteten, betonte der hohe Geistliche, dass es durchaus Sinn mache, Kirchen zu renovieren. Dadurch werde nämlich sichtbar, dass Gott mitten unter den Menschen wohnt, „dort wo wir leben, arbeiten und sterben“. Und die Erkenntnis über den Gott, der hilft, trägt und auffängt, müsse weitergeben werden an die kommenden Generationen, so der Weihbischof.



Im Rahmen eines Familiengottesdienstes dankte Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger Kirchenverwaltung, beteiligten Firmen und Dienststellen, vor allem aber den ehrenamtlichen Helfern für die bei der Außenrenovierung der Pfarrkirche geleistete Arbeit.

Nach dem Gottesdienst begaben sich dann Bischof, Pfarrer, Kirchenverwaltung und geladene Gäste nach Niederhummel ins „Wirtshaus am Dorfbrunnen“, wo, wie es Kirchenpfleger Alois Neumair ausdrückte, der guten Tradition gehuldigt wurde, dass nach getaner Arbeit auch gefeiert werde. Neumair dankte in seiner Ansprache allen beteiligten Dienststellen für die reibungslose Zusammenarbeit, den Firmen für die zeitgerechte Ausführung der Arbeiten und vor allem den freiwilligen Helferinnen und Helfern für die selbstlose Unterstützung. Er zeigte sich stolz, dass die Außenrenovierung in nur vier Wochen über die Bühne gegangen war, dass der Kostenrahmen von rund 27.000,- € eingehalten wurde und dass die gesamte Maßnahme von der Planung über die Finanzierung bis zum Abschluss nur drei Monate Zeit in Anspruch genommen hatte. Auch Bürgermeister Josef Brückl bekannte sich stolz auf so viel Bürgersinn und bekräftigte seine Überzeugung, dass Kulturgüter wie Kirchen in einer gemeinsamen Anstrengung erhalten werden müssten. R. Lex

Erstkommunionvorbereitung IM PFARRVERBAND LANGENBACH / OBERHUMMEL



Das sind sie: Die 40 „Erstkommunionanwärter /Innen“ des Pfarrverbandes Langenbach / Oberhummel

In unserem Pfarrverband bereiten sich derzeit 40 Kinder der 3. Klassen auf die Erstkommunion vor. Neben den regelmäßigen Treffen in sieben Kleingruppen zu deren Betreuung sich 17 Mütter und Väter bereiterklärt haben, sind auch etliche Aktivitäten für alle Kinder gemeinsam geplant. So wird ein Bibeltag für alle Gruppen stattfinden.

In sogenannten Wegegottesdiensten auf die Erstkommunion hin werden die Kinder und auch die Erwachsenen (wieder) mit der Symbolik des Gottesdienstes vertraut gemacht. Da die kirchliche Sozialisation in den

letzten Jahrzehnten immer weiter zurückgedrängt wurde, bedarf die Teilnahme an den zentralen Punkten unseres Glaubens einer immer gründlicheren Vorbereitung. In den Kindern, aber auch bei ihren Angehörigen soll dabei das Verständnis für die gottesdienstlichen Vollzüge geweckt werden.

Eines der Kommunionkinder ist noch nicht getauft. Wir wollen Yonil am Sonntag den 19. Dezember feierlich in den Kreis der Taufbewerber aufnehmen. Am Samstag den 22. Januar um 14.00 Uhr wird er in der Pfarrkirche Langenbach getauft.



Die Kommunionmütter und -väter beim ersten Aussendungsgottesdienst für die 7 Erstkommuniongruppen in der Pfarrkirche St. Georg Oberhummel

WEITERE TERMINE FÜR WEGEGOTTESDIENSTE:

15. Januar 2005

Pfarrheim Langenbach: **Bibeltag für alle Gruppen.**

16. Januar um 10.00 Uhr

in Langenbach: **Überreichung des „Vater unser“ an die Kinder.**

20. Februar um 10.00 Uhr

in Oberhummel: **Übergabe des Glaubensbekenntnisses.**

11. März um 18.00 Uhr

in Langenbach: **Kreuzweg mit Überreichung des Kreuzes.**

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte. Eine Geschichte ohne Hirten und Krippe, ohne Glühwein und Plätzchenduft. Aber dennoch eine Geschichte zu Weihnachten.

Sie zeigt uns, was ein tiefempfundener Glaube an das Gute im Menschen alles bewirken kann.

Der Tanz des Räubers Horrificus

NACH KARL HEINRICH WAGGERL

Maria und Josef waren mit ihrem Kind unterwegs nach Ägypten. Während Josef den weiteren Weg erkundete, blieb die Gottesmutter mit dem Kind auf dem Schoß allein unter einer Staude sitzen.

Da kam ein gewisser Horrificus des Weges, weithin bekannt als der furchtbarste Räuber der ganzen Wüste. Das Gras legte sich flach vor ihm auf den Boden, die Palmen zitterten und warfen ihm ihre Datteln in den Hut, und noch der stärkste Löwe zog den Schweif ein, wenn er die roten Hosen des Räubers von weitem sah. Sieben Dolche steckten in seinem Gürtel, jeder so scharf, dass er den Wind damit zerschneiden konnte und an seiner Linken baumelte ein Säbel, genannt der krumme Tod.

„Ha!“ schrie der Räuber und riss sein Schwert aus der Scheide.

„Guten Abend“, sagte die Mutter Maria. „Sei nicht so laut, er schläft!“

Dem Fürchterlichen verschlug es die Sprache bei dieser Anrede. „Ich bin der Räuber Horrificus“, lispelte er, „ich habe tausend Menschen umgebracht...“

„Gott verzeihe dir!“ sagte Maria.

„Lass mich ausreden“, flüsterte der Räuber „– und kleine Kinder wie deins brate ich am Spieß!“

„Schlimm“, sagte Maria. „Aber noch schlimmer, dass du lügst!“

„Fürchtet ihr mich etwa nicht?“ fragte der Räuber kleinlaut.

„Ach, Bruder Horrificus“, sagte Maria, „was bist du für ein lustiger Mann!“

Das drang dem Räuber lind ins Herz, denn, die Wahrheit zu sagen, dieses Herz war weich wie Wachs. Als er noch in den Windeln lag, kamen schon die Leute gelaufen und entsetzten sich, „wehe uns“, sagten sie, „sieht er nicht wie ein Räuber aus?“ Später liefen dann alle vor ihm davon und Horrificus lebte gar nicht schlecht dabei, obwohl er kein Blut sehen und kaum ein Huhn am Spieß braten konnte.

Darum tat es dem Fürchterlichen in der Seele wohl, dass er endlich jemand gefunden hatte, der ihn nicht fürchtete.

„Ich möchte deinem Knaben etwas schenken, aber ich habe nur gestohlenen Zeug in der Tasche“, sagte der Räuber. „Aber wenn es dir gefällt, dann will ich vor dem Kind tanzen!“

Und Horrificus tanzte vor dem Kind und kein lebendes Wesen hatte je dergleichen gesehen. Den krummen Tod hob er über sich gleich der silbernen Sichel des Mondes, die Beine schwang er unterhalb mit der Anmut einer Antilope und so geschwind, dass man sie nicht mehr zählen konnte. Er schleuderte alle sieben Dolche in die Luft und sprang durch den zerschnittenen Wind, gleich einer Feuerzunge wirbelte er wieder herab. So gewaltig und kunstvoll tanzte der Räuber, so überaus prächtig war er anzusehen mit seinen Ohrringen und dem gestickten Gürtel und den Federn auf dem Hut, dass sogar die Jungfrau Maria ein wenig Glanz in die Augen bekam.

Schließlich sank der Räuber erschöpft zu Füßen von Mutter und Kind nieder und schlief sofort ein. Die Heilige Familie war schon längst wieder weitergezogen, als der Tänzer endlich wieder erwachte und benommen seines Weges ging.

Als bald merkte er, dass ihn niemand mehr fürchtete. „Er hat ja ein weiches Herz!“ erzählte man sich überall. „Vor dem Kinde hat er getanzt.“

Horrificus blieb in der Wüste. Er legte seinen fürchterlichen Namen ab und wurde im Alter ein mächtiger Heiliger.



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:

Münchener Straße 44

85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de



SV LANGENBACH



SV Langenbach • 1. Vorstand: Josef Wüst • Birkenstraße 47
85416 Langenbach • Tel. 08761/53 02 • E-Mail: Simone-wuest@t-online.de • www.svlangenbach.de

Sehr geehrte Mitbürger,

In der Weihnachtsausgabe des Langenbacher Kuriers möchte ich zum Jahresende einen kurzen Rückblick auf das Vereinsleben des Sportvereins Langenbach geben.

Projekte:

Unsere größte Sorge nach der Winterpause war der **Zustand unserer Fußballplätze**. Zunächst dachten wir an eine Sanierung der Plätze durch eine Spezialfirma, doch die hohen Kosten zwangen uns einen anderen Weg zu suchen. Wir erfuhren von der Möglichkeit, bei der Stadtgärtnerei Freising Spezialmaschinen auszuleihen. Durch Unterstützung der Gemeinde konnte am 23. und 24. April der Trainingsplatz saniert werden. Der Platz wurde aerifiziert, gesandet und abgeschleppt. Insgesamt wurden 87 Tonnen Sand ausgebracht. Später wurden noch größere Löcher mit Rollrasen geschlossen. Zusätzlich zur Platzsanierung war es auch nötig ein **neues Mähgerät** anzuschaffen. Dank eines zinslosen Darlehens der Gemeinde Langenbach und einer Spendenaktion konnten wir einen neuen Traktor mit Mähwerk bestellen und am 5. Juni in Betrieb nehmen. Durch die Sanierung und die regelmäßige Rasenpflege ist es gelungen, alle Plätze in sehr gutem Zustand zur Verfügung zu haben.

Ein weiteres Vorhaben war es, eine **Überdachung für den Grillplatz am Sportheim** zu bauen. Nachdem die Plangenehmigung im Frühjahr vorlag, konnte schon bald mit Hilfe einiger freiwilliger Helfer und eines LKW-Krans die Holzkonstruktion aufgestellt werden. So entstand eine ca. 100 qm große Pergola, die bei Bedarf mit einer Plane abgedeckt werden kann. Diese Überdachung hat uns im Laufe des Jahres noch gute Dienste erwiesen.

Veranstaltungen und Ereignisse:

Das Vereinsjahr begann mit der **Mitgliederversammlung** am 23. Januar 2004.

Am 6. Februar 04 veranstalteten wir für die Jugend die **Burn Out Party** in der Turnhalle, in welcher am 7. Februar 04 auch der Sportlerball stattfand. Beide Veranstaltungen waren gut besucht.

Im März hatte Christine Zimmermann das traditionelle „**Skifoan**“ organisiert. Wie immer war es auch heuer eine Riesengaudi.

Im April bereiteten wir uns auf die **Sommerfeste** vor. Frau Dr. Michel aus Haag erteilte in

wieder über 50 Jugend-Mannschaften eingeladen und wickelten das größte Turnier im Umland hervorragend ab. Trotz einiger Regenschauer war das Turnier ein tolles Ereignis für Jung und Alt.

Am 24. Juli 04 veranstalteten Christine Zimmermann und Simone Wüst das **Leichtathletik-sportfest** des SVL. Über 70 Kinder konnten im Dreikampf ihre Kräfte messen.

Ebenfalls im Juli - von 19.7. bis 30.7.04 - richtete Christine Etzel die **Jugendvereinsmeisterschaften im Tennis** aus. Hier konnte der Tennish Nachwuchs zeigen, was er kann.

Im Oktober startete der SV Langenbach mit einem neuen Angebot einer Trendsportart. **Nordic Walking** heißt das Zauberwort. Die ausgebildete Johanna Schneider leitet seit 6.10. jeden Mittwoch um 9 Uhr ein Training. Am 6.11. trafen sich ca. 15 Übungsleiter und Jugendtrainer zu einem **Erste-Hilfe-Kurs** im Sportheim. Herr Rathje führte diesen Kurs kostenlos durch.

Im Dezember schließen wir mit der **Christbaumversteigerung** und einigen **Weihnachtsfeiern** der Abteilungen das Jahr ab.

Selbstverständlich wurde in unzähligen Stunden der Sportbetrieb unserer Abteilungen **Fußball, Tennis, Taekwondo, Turnspiele und Volleyball** durchgeführt. Zahlreiche Siege und Niederlagen mussten gefeiert und verdaut werden.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, die all die Aktivitäten ermöglichten. Besonderer Dank gilt auch den Verantwortlichen der Gemeinde Langenbach sowie allen Spendern und Gönnern des SVL.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gute Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Josef Wüst, 1. Vorstand

JAHRESRÜCKBLICK 2004 SV Langenbach 2004

zwei Terminen im Sportheim ca. 30 Helfern die Belehrung zum Thema Infektionsschutz und erteilte den Teilnehmern das **Gesundheitszeugnis**.

Der Mai startete mit einem **Schleiferlturnier** der Tennisabteilung. Das eigentliche Großereignis im Mai war aber „**Steini's Geburtstag**“. Helmut Peter ein Fußballurgestein feierte im Festzelt mit all seinen Freunden seinen 60. Geburtstag.

Der Juli startete mit dem **Damenfußballturnier**, das dieses Jahr unter großem Jubel unsere Langenbacher Damenmannschaft gewinnen konnte. Dann folgte das Großkampfwochenende: Am 9. Juli 04 stieg die erste „**Ü-30 Party**“ des SVL. Das Festzelt war fast zu klein und sogar das Bier ging uns aus. Diese Party war ein voller Erfolg. Selten erlebten wir in Langenbach bei einer Veranstaltung so eine Stimmung... Am 10./11. Juli 2004 folgte das **3. Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier**. Michael Fritsch und seine Jugendtrainer hatten

Anzeige

- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz

Generalvertretung Schreyer OHG
Inh. Bauer und Schreyer
Ottostraße 5, 85354 Freising

Schnelle Hilfe im Schadenfall

Tel.: 081 61/14 75 - 0 • Fax: 081 61/14 75 - 29
E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

Vertrauen Sie Ihrem Allianz-Fachmann!

- Er berät und betreut Sie!
- Er ist da, wenn Sie ihn brauchen!
- Er hilft Ihnen mit Rat und Tat – vor allem im Schadenfall

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken und wünschen all unseren Kunden ein Frohes Fest und einen unfallfreien Start ins neue Jahr!

Nordic Walking...

... beim SV Langenbach

Seit 6.10.2004 hat auch beim SV Langenbach einer neuer Trend Einzug gehalten.

Nordic Walking wird seit diesem Tag im Programm des SVL angeboten.

Speziell für diesen Zweck ausgebildet wurde die neue Trainerin Johanna Schneider, die jeden Mittwoch um 9 Uhr am Sportheim startet. Mittlerweile hat sich schon eine Gruppe von ca. 10 bis 15 Teilnehmern gebildet.

Fast bei jedem Wetter marschieren die Fans dieser Freiluftsportart mit ihren 2 Stöcken los, und walken, entlang immer wieder neuer Strecken, ca. 5 km durch die Amper- oder Isarauen. Wer das Ganze mal aus-



Im Frühjahr 1997 wurde diese äußerst effektive Sportart in Finnland vorgestellt. Heute betreiben allein dort mehr als 1 Millionen Menschen diesen Ganzjahressport

probieren will, kann sich einen Satz Stöcke vom SVL ausleihen und erst mal testen wie es ihm gefällt. Neueinstieg ist jederzeit möglich.

Wer Nordic Walking noch intensiver betreiben möchte, kann Sonntags an den Veran-

staltungen der Wanderfreunde Langenbach teilnehmen. Hier gibt es eine Absprache zwischen den Vereinen, dass sowohl Mitglieder des Wandervereins am Training des SVL teilnehmen können, als auch SVL-Mitglieder bei den Wanderungen der Wanderfreunde willkommen sind.



• Verkaufe Brennholz (auch ofenfertig), Telefon 0172 / 5 91 36 46 •

Anzeige

Zum 01.02.2005 tritt in ihren wesentlichen Teilen die 3. Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnisverordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 09.08.2004 in Kraft.

Die neue Fahrerlaubnisklasse S umfasst dreirädrige Kleinkrafträder (Trikes) und vier- rädrige Leichtkraftfahrzeuge (ATV - All Terrain Vehicles bzw. Quads).

- jeweils mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h und einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm im Falle von Fremdzündungsmotoren

- oder einer maximalen Nutzleistung von nicht mehr als 4 kW im Falle anderer Verbrennungsmotoren

- bei vierrädrigen Leichtkraftfahrzeugen darf darüber hinaus die Leermasse nicht mehr als 350 kg betragen.

Voraussetzungen für die Zulassung zur theoretischen Prüfung sind:

12 Doppelstunden Grundstoff und 2 Stunden klassenspezifischer Zusatzstoff. Besondere Ausbildungsfahrten (Überlandfahrten sowie Fahrten bei Dämmerung oder Dunkelheit) sind für die praktische Ausbildung nicht vorgeschrieben.

Die praktische Prüfung dauert wie bei der Klasse M 30 Minuten.

Weiterhin sind ein Sehtest sowie die Vorlage einer Bescheinigung über eine Unterwei-

Autofahren mit 16 Jahren!

NEU – mit Führerscheinklasse S

sung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für die Prüfung erforderlich.

Inhaber der Fahrerlaubnisklassen B, C1, C, D1, D und T dürfen auch Kraftfahrzeuge der Klasse S fahren. Diese Berechtigung gilt nicht für Inhaber der Klassen A, A1 und L.

Die Fahrerlaubnis Klasse S kann ab mindestens 16 Jahren neu erworben werden, wird aber auch ab 1. Februar 2005 zusätzlich nachgetragen bei der Fahrerlaubnis T sowie bei allen vor 1989 erstmals erworbenen Fahrerlaubnissen.



Ab sofort werden in unseren Betriebsstellen (Unterrichtsräumen) Kurse für Sofortmaßnahmen am Unfallort preisgünstig angeboten!

Moosburg, Thalbacher Str. 22
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Langenbach, Hagenastr. 12
Mittwoch ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: 087 61 / 6 11 55



Pizze, Paste, Salate

inkl. 0,4-Ltr.-Getränk (Mineralwasser, Apfelschorle, Orangensaftchorle)
täglich von 12 bis 14 Uhr (außer Sa. + So.)

nur 5,10 Euro

EtCetera...

ESSEN | TRINKEN

JEDEN SONNTAG VON 10 BIS 15 UHR GROSSER SONNTAGS BRUNCH!



Öffnungszeiten:

Mo. – Sa.: 11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 01.00 Uhr
So.: 10.00 – 15.00 Uhr
17.30 – 01.00 Uhr

Obere Hauptstr. 54
85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 9 44 61

Anzeige

SV Langenbach

Hallenbelegung Winter 2004/2005

Montag	16:00 - 17:00	SVL	Kindergartenkinder / klein	Tatge	
	17:00 - 18:00	SVL	Kindergartenkinder / groß	Wüst / Wagner	
	18:00 - 19:30	SVL	Damengymnastik	Krinner	
	19:30 - 20:30	SVL	Taekwondo	Böck	
	20:30 - 22:00	SVL	Herrengymnastik	Look	
Dienstag	15:00 - 16:00	SVL	Mutter-Kind	Resech	
	16:00 - 17:00	SCO	Kinderturnen	Neumair	
	17:00 - 18:00	SVL	Fußball Junioren F1	Stephan / Wiesheu	
	18:00 - 20:00	SCO	Fußball Junioren D		
	20:00 - 21:30	SVL	Aerobic Bauch-Beine-Po	Zimmermann	
Mittwoch	15:30 - 17:00	SVL	Schulkinder 1. / 2. Klasse	Zimmermann	
	17:00 - 18:00	SVL	Schulkinder ab 3. Klasse	Zimmermann	
	18:00 - 20:00	SVL	Taekwondo	Heimbeck	
	20:00 - 22:00	SVL	Ballspiele ab 16 Jahre	Zimmermann	
	Donnerstag	13:30 - 15:00	Schule	Schulsport	
15:30 - 16:30					
16:30 - 17:15		SVL	Fußball Kiga-Gruppe	Kugler / Riedl / Höft	
17:15 - 18:00		SVL	Fußball Junioren F2	Hartmann	
18:00 - 19:00		SVL	Fußball Junioren E1	Buchberger / Baumgartner	
19:00 - 20:00		SVL	Basketball Jugend	Gürth	
20:00 - 22:00		SVL	Basketball Erwachsene	Gürth	
Freitag	12:30 - 13:30	Schule	Sport nach Eins	Zimmermann	
	15:00 - 16:00	SVL	Äktschn mit Chr. ab 3. Kl.	Zimmermann	
	16:00 - 17:30	SVL	Taekwondo	Heimbeck / Veh	
	17:30 - 19:15	SVL	Taekwondo	Heimbeck / Veh	
	19:15 - 20:30	SVL	Wirbelsäulengymn. Sie + Er	Weishaupt	
	20:30 - 22:00	SVL	Ballspiele ab 16 Jahre	Zimmermann	
	Samstag	09:00 - 10:00	SCO	Bambini	Dick
		10:00 - 11:00	SCO	Fußball Junioren F2	Salisbury
11:00 - 12:00		SCO	Fußball Junioren F1	Ziegler	
12:00 - 13:00		SCO	Fußball Junioren E	Mair	
13:00 - 15:00		SCO	Fußball Junioren D	Hekele	
im Wechsel		15:00 - 17:00	SVL	Fußball Junioren E2	Schubaur / Thullner
im Wechsel		15:00 - 17:00	SVL	Fußball Damen	Klügl / Thoma
		17:00 - 18:30	SVL	Fußball Junioren D	Fritsch
		18:30 - 20:00	SVL	Fußball Junioren C	Köck / Oberndorfer
Sonntag		14:00 - 16:00	SVL	Basketball Jugend	Summer
	17:00 - 19:00	SVL	Fußball Damen	Klügl / Thoma	

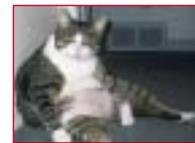
Herrengymnastik

Montag: ab 20:30 Uhr
Turnhalle Langenbach

Von Oktober bis April trifft „man(n)“ sich jeden Montag um 20:30 Uhr unter der Leitung von Werner Look oder Alois Aigner zur Herrengymnastik in der Turnhalle Langenbach.

In den ersten 30 Minuten sind zum Aufwärmen überwiegend Übungen im Laufen angesagt. Im zweiten Teil stehen hauptsächlich Dehnübungen auf dem Programm.

Anschließend ist noch Gelegenheit, sich beim Fußball auszutoben. Wer mitmachen will: einfach am Montag um 20:30 Uhr in die Turnhalle kommen!



Sind Sie oft müde und träge?

– Wir bringen Sie auf Trab!

Damengymnastik

Montag: 18:00 - 19:00 Uhr
Leitung: Irene Krinner

Nach einer flotten Aufwärmphase bietet unser Programm überwiegend sanfte, fließende Übungsfolgen. Wir trainieren gezielt und effektiv die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Gelenke, fördern die Koordination und stärken die Muskelkraft. Mit Musik geht alles leichter und macht mehr Spaß! Auf gelenkschonende Ausführung der Übungen wird besonders geachtet.

Leichtathletik

Rekord beim 10.
Leichtathletik-Sportfest



Bei einer Beteiligung von über 80 Personen - angefangen bei den kleinen Kindergarten-Kindern bis hin zu den Jugendlichen und Erwachsenen - schafften 49 Sportler das „Deutsche Sportabzeichen“.

Darunter waren alleine 16 Kinder im Alter von 7 und 8 Jahren und insgesamt 39 Schüler, 6 Jugendliche und 4 Erwachsene. Simone Wüst und Christine Zimmermann freuen sich bereits wieder auf die nächste Saison, die im April/Mai 2005 beginnt.

• Turnen • Ballspiele • Aerobic •

>>> KÖRPERTRAINING

- Haltungsschulung
 - Problemzonen- und Wirbelsäulengymnastik
 - Übungen aus Yoga und allgemeiner Organgymnastik
 - Klassische Erwärmung
 - Bodenteil und Dehnungsübungen
 - Entspannung und Atmung
- mit Martina Weishaupt – Für Frauen und Männer jeden Alters! Immer Freitag von 19:15 Uhr bis 20:30 Uhr in der Turnhalle.

>>> AEROBIC

Wer Power und flotte Musik mag...

- für Kondition und Koordination
- für Bauch, Beine, Po
- zur Kräftigung des Oberkörpers
- mit anschließenden Dehnungsübungen

... ist in der Aerobic-Stunde bei Christine Zimmermann genau richtig!

Jeden Dienstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr arbeiten wir abwechselnd mit Hanteln, Manschetten, Seilen usw.

>>> BALLSPIELE

z.B. - Volleyball, Badminton
je nach Lust und Laune, bzw. der Anzahl der Teilnehmer können abwechselnd verschiedene Ballspiele gespielt werden.
Für Frauen, Männer und Jugendliche
Mittwoch von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
Freitag von 20:30 Uhr bis 22:30 Uhr
in der Turnhalle.

>>> „ÄKTSCHN“ MIT CHRISTINE

Genau das Richtige für alle Kinder ab der 3. Klasse, die nach einer anstrengenden Schulwoche den Ärger, Schulstress, Frust usw. abbauen wollen und SPASS am SPIELEN haben.

„Äktschn“ heißt z.B.: - verschiedene Spiele (auch Ballspiele); Hockey u.v.m.

Einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

Wir treffen uns immer am Freitag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Turnhalle.

AUFRUF!! Wir suchen dringend eine(n) Übungsleiter(in) oder Vertretung für die Mutter-Kind-Gruppe. Da wir bis jetzt noch niemanden gefunden haben, entfällt diese Stunde bis auf weiteres. Interessenten melden bei: Christine Zimmermann, **Tel.: 087 61/97 39**

Taekwondo • Taekwondo • Taekwondo

SVL-Taekwondoin wieder erfolgreich bei Bayerischer Meisterschaft

Max Heimbeck verteidigt Vizetitel

Bei der zehnten, traditionellen Bayerischen Meisterschaft des Budo-Centers Europa in Burgau am Samstag, 20. November waren die Langenbacher Taekwondo-Sportler wieder vorn dabei: Ein zweiter und ein zehnter Platz waren die Ausbeute bei den Herren. Robert Spissak schied verletzungsbedingt aus.

Nach dem Reglement des traditionellen Taekwondo waren vier Disziplinen zu absolvieren: Hyong (= Form), Einschrittkampf, Freikampf und Bruchtest.

Gleich zu Beginn wurde es spannend: Nachdem Max Heimbeck (SV Langenbach), Jürgen Löhning (SV Untermeitingen) und Remo Petzold (TV Lauingen) ihren Formenlauf mit der gleichen Punktzahl abschlossen, kam es zum Stechen. Hier musste sich Max Heimbeck seinen beiden Kontrahenten geschlagen geben. Robert Spissak belegte zu diesem Zeitpunkt den hervorragenden fünften Platz.

Bei der nächsten Disziplin hatte er großes Pech: Beim Bruchtest seines Vereinskameraden Max Heimbeck traf ihn ein Brett am Kopf, und er zog sich eine Platzwunde zu. Während Max mit seinem doppelten Sprungseitkick die Disziplin gewann, konnte Robert den Wettkampf nicht fortsetzen.



Auch den Einschrittkampf entschied Max Heimbeck für sich und hatte damit die Führung inne. Erst im letzten und entscheidenden Durchgang wendete sich das Blatt. Hier konnte Jürgen Löhning Punkte gutmachen und gewann schließlich mit hauchdünnem Vorsprung und 183 Punkten vor Max Heimbeck, der auf 181 Punkte kam. Dritter wurde Remo Petzold.

Martin Radlmeier, der bei den Herren B antrat, erreichte im Formenlauf und im Einschrittkampf jeweils den sechsten Platz. Im Gesamtklassement erkämpfte er sich einen guten zehnten Platz. Abteilungsleiter Joachim Veh und Betreuer Tobias Heimbeck zeigten sich sehr zufrieden mit dem Abschneiden der drei Langenbacher Teilnehmer

- he -

Fa. Dietrich

VERTRIEB & MONTAGE



RUND UMS HAUS

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Gartenzäune
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Beiputz
- Fenster / Türen
- Reparatur von Fliesen und Steinböden
- Einbauküchen
- Küchen-Arbeitsplatten



Tel.: 0 87 61 / 72 64 46

oder 01 72 / 9 44 87 37

Fax: 0 87 61 / 72 64 47

Sportheim

SV Langenbach

Pächterin: Heidi Backenecker



Mein Mann und ich bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern und Gästen – vor allem bei den Sportlern des SV Langenbach – für die jahrelange Treue und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Eure Heidi



Anzeige

SV Langenbach

Sturmtalent Manuel greift an...

von Bernd Buchberger

DER GEBÜRTIGE DACHAUER MANUEL HERZOG WOHNT SEIT 7 JAHREN IN LANGENBACH UND WIRD BEIM SV LANGENBACH ALS HOFFNUNGSTRÄGER FÜR DIE RÜCKRUNDE DER HERRENMANNSCHAFT GEHANDELT.

Langenbacher Kurier (BB): Servus Manuel, schön, dass Du Dir Zeit genommen hast für dieses kleine Interview.

Manuel Herzog (MH): Das ist doch Ehrensache, ich freue mich doch, wenn über mich im Kurier berichtet wird.

BB: Du machst eine Ausbildung zum Schreiner hier in Langenbach. Wie gefällt Dir das Arbeitsleben?

MH: Am Anfang war das schon eine Umstellung für mich, mittlerweile bin ich aber schon im zweiten Lehrjahr. Das macht mir

echt Spaß, vor allem meine Kollegen und mein Chef sind wirklich in Ordnung.

BB: Am Sportplatz hört man, dass Du als Hoffnungsträger für die Rückrunde mithelfen sollst, den Klassenerhalt der Herrenmannschaft zu sichern. Wird da von Dir nicht ein bißchen zuviel erwartet?

MH: Ich freue mich schon riesig auf die Spiele bei den Herren. Ich hoffe, dass es uns gelingt, das vorgegebene Ziel zu erreichen. Zuviel erwartet wird da nicht, momentan bin ich führend in der Torschützenliste bei den A-



Junioren in der Kreisklasse Freising. Auch wenns am Anfang schwer wird, in die Mannschaft zu kommen, bin ich zuversichtlich.

BB: Woran liegt Deiner Meinung nach das Problem bei der 1. Mannschaft?

MH: Es sind einfach zu wenig junge Spieler, die in der nächsten Zeit nachrücken und mit der richtigen Einstellung zum Fußball hier zu Werke gehen.

BB: Hörst sich gut an! Hast Du denn die richtige Einstellung?

MH: Da kannst Du Dir sicher sein. Ich trainiere ja nicht aus Langeweile am Dienstag bereits bei der Herrenmannschaft in Langenbach und am Donnerstag bei der A-Jugend (momentan in Oberhummel - SG - Anmerk. der Red.)

BB: Also dann, was sind Deine sportlichen Ziele?

MH: Meister mit den A-Junioren und Klassenerhalt mit der Herrenmannschaft

BB: Willst Du nicht mal höherklassig spielen, wie Dein Onkel Torsten Holm?

MH: Langsam, langsam, ich bin noch sehr jung...

BB: ...und Deine Ziele im Privatleben?

MH: meine Ausbildung abschließen, Führerschein, eigene Wohnung.

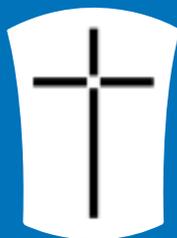
BB: Vielen Dank für das nette Gespräch. Ich wünsche Dir im Namen der Redaktion des Langenbacher Kuriers Alles Gute für Deine Zukunft und ein schönes Weihnachtsfest und natürlich einen guten Rutsch.



Anzeige

• ERD-, FEUER-,
SEEBESTATTUNG

• ÜBERFÜHRUNG IM
IN- UND AUSLAND



• BESTATTUNGS-
VORSORGE

• STERBEGELD-
VERSICHERUNG

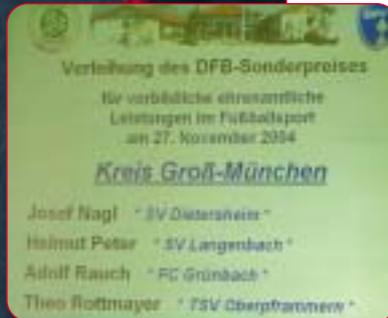
Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 FREISING • KAMMERGASSE 2 (ECKE BIBERSTRASSE)

Tel. 081 61/6 20 71 • Fax 081 61/6 69 91

Verleihung des DFB-Sonderpreises an Helmut Peter (Steini)



Prominenz unter sich: Alois Glück (Landtagspräsident), Karl Hopfner (Vorstandsmitglied FC Bayern), Helmut Peter (Steini) und Dr. Rainer Koch (neuer Präsident des BFV bei der Ehrung in Oberhaching)

Ein besonders ehrenvoller Tag für Helmut Peter (Steini) war Samstag, der 27. November 2004. Für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport wurde Steini in der Sportschule Oberhaching im Kreise hochkarätiger Fußball-Prominenz geehrt. Anschließend wurde er noch ins Olympiastadion zum Bundesligaspiel FC Bayern gegen Mainz eingeladen. Zum Singen und Lachen war Steini allerdings im Stadion nicht zumute - kein Wunder bei der Kälte: „Ich habe nicht mal eine Decke zum Aufwärmen bekommen“, so Steini. „Aber interessant war das schon mal, auf der Ehrentribüne mittendrin statt „nur“ dabei zu sein“. Ein Heißblut wie Steini braucht eben noch keine Decke wie die Herren Beckenbauer, Rummenigge usw., die alle an diesem Ehrentag seine Sitznachbarn im

Stadion waren. Beim nächsten Spieltag der Bundesliga sitzt Steini eben wieder im Sportheim bei Heidi - „das ist genauso schön“! Nach unzähligen Einsätzen für den SV Langenbach als Torwart der ersten Mannschaft, später als Keeper der „Alten Herren“ und seit 3 Jahren als Trainer und Betreuer der Reservemannschaft sind Sportskanonen wie Steini für einen Verein wie dem SV Langenbach von enormer Wichtigkeit und vom sogenannten Breitensport Fußball nicht wegzudenken.

Ein herzliches Dankeschön also auch von der gesamten Fußball-Abteilung des SVL.

• Tennis • Tennis •



Mit einer Scheckübergabe von 250,- Euro der Sparkasse Langenbach sorgte Zweigstellenleiter Herr Hans-Peter Hekele für strahlende Gesichter bei der Tennisabteilung des SV Langenbach. Stellvertretend für die Tennisabteilung bedankt sich Jugendleiterin Frau Christine Etzel.



Glückwunsch auch an Herrn Hans Mitterleitner vom VfR Haag (links im Bild)

Anzeige

www.IHR-PC-DOC.de

STOP - noch nix für Weihnachten ?

AMD XP 3000+

699.-

- 256MB DDR RAM PC400
- 80GB Festplatte 7200U/min
- Samsung DVD Allesbrenner 16x
- Superleise Netzteil- und CPU-Lüfter
- Design-Gehäuse, Maus und Tastatur
- VGA GeForce FX 5200 128MB DDR RAM

Tel.: (08761) 75 20 30

C-Junioren

Die C-Junioren des SV Langenbach werden in dieser Saison von Markus Köck und Florian Oberndorfer betreut.

Unsere Mannschaft begann die Vorrunde recht vielversprechend. So belegte man am zweiten Spieltag den ersten Tabellenplatz in der Normalgruppe 2. Jedoch ging es seit dem sechsten Spiel in der Tabelle abwärts. Bei einem Kader von nur 15 Spielern bleiben Krankheiten und Verletzungen nicht aus, sodass man auch auf Spieler der D-Junioren zurückgreifen muss. So bleibt uns nur die Hoffnung auf eine verletzungsfreie Rückrunde damit noch eine paar Punkte eingefahren werden können. Das Potenzial hat die Mannschaft allemal, nur der Wille und die Einsatzbereitschaft müssen noch gestärkt werden. Dann klappt es auch wieder mit den Punkten.



Hinten v.l.n.r.: Markus Köck (Tr.), Mauro Glessner, Sebastian Zitzelsberger, Raphael Kollnberger, Philipp Fritsch, Thomas Wadenstorfer, Andreas Kaiser, Johann Thullner, Daniel Köck, Sebastian Herrmann, Daniel Schillinger, Florian „Obi“ Oberndorfer (Tr.), Vorne v.l.n.r.: Jan Kluger, Stefan Wüst, Mathias Hoppe, Thomas Hecht (nicht im Bild : Markus Brunnschneider und Simon Stephan)

Die Spiele der C-Junioren:

SVL : SC Massenhausen	5:2	Platz 4
FC Neufahrn 2 : SVL	0:4	Platz 1
TSV Au 2 : SVL	5:2	Platz 4
SVL : SV Kranzberg 2	8:1	Platz 4
TSV Eching 2 : SVL	6:1	Platz 4
SVL : VfR Haag	1:8	Platz 6
JFG Holledau 2 : SVL	3:0	Platz 6
SVL : JFG Moosburg 3	1:1	Platz 7
SC Oberhummel 2 : SVL	noch nicht gespielt	
SC Massenhausen : SVL	4:1	Platz 8



E-Junioren

Hinten v. l. n. r.: Bernd Buchberger TR, Julian Hauner, Kilian Savarino, Michael Huber, Dennis Baumgartner, Thomas Baumgartner TR; Vorne v. l. n. r.: Tobias Köck, Tobias Jürgens, Dominik Heigl, Sebastian Maune

Die Erfolgsserie der letzten Saison geht weiter. Als sehr junge E-Jugend sicherten sich die Langenbacher den zweiten Platz in der Qualifikationsrunde.

In der Gruppe 3 spielen die Jungs um Trainer Thomas Baumgartner und Bernd Buchberger in der Meisterschaftsrunde der nächsten Saison. Als Gegner warten auf unsere E-Jugendlichen: TSV Au, SV Hörgerthausen, SpVgg Mauern, SpVgg Moosburg, SpVgg Zolling.

Die Hallensaison begann mit einem Überraschungserfolg. Beim ersten Turnier in Mauern - die erste Runde der Hallenkreismeisterschaft - qualifizierte sich das Team mit dem Einzug ins Finale für die nächste Runde am 16. Januar 2005 in Moosburg. Nur der FC Neufahrn konnte Langenbach (zweimal mit 1:0 - einmal in der Vorrunde und im Finale) besiegen, ohne aber spielerisch zu überzeugen. Das nächste Turnier findet für unsere E-Jugendlichen (E1 + E2) am Sonntag, den 19.12.2004 in Freising in der Luitpoldhalle statt. Gegner der E1 sind der SV Vötting, SE Freising, TSV Rudelzhausen, SV Marzling und der TSV Au. Auf eine spannende Hallensaison!

Rufen Sie uns einfach an.
Oder besuchen Sie unsere
Online-Ernährungs- und
Fitnessberatung im
Internet:

www.aok.de

Sie sind im
Training und
in der AOK.

Regelmäßiges Training
hält fit und macht
Spaß. Wir von der
Gesundheitskasse
helfen Ihnen auf die
Sprünge –
mit kompetenten Tipps
und Informationen:

Infos unter
0 81 61 / 18 21 03

AOK
Die Gesundheitskasse.

Ihr starkes Team in Bayern

Gasversorgung Langenbach

Auch für 2005 plant die *Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH* die weitere Erschließung und Verdichtung des Erdgasnetzes in Langenbach.

Diesbezüglich bitten wir Interessenten für einen Gas-Hausanschluß sich bei der *Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH* zu melden, um eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen.

Mit dem Brennstoff Erdgas sichern Sie sich eine komfortable, langfristig gesicherte, wirtschaftlich sinnvolle, technisch ausgereifte und vor allem umweltgerechte Wärmeversorgung Ihrem Objekt zu.



Freisinger
Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

Tel.: 081 61 / 183 - 0 • Fax: 081 61 / 18 31 38
Wippenhauser Straße 19 • 85354 Freising

Erdgas – eine saubere Sache

Bei Anmeldung bis 31.12.2004 und Erdgasbezug bis 30.06.2005 unterstützt die Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH die Umstellung auf Erdgas mit einem individuellen Bonusprogramm!



Auf Wunsch steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Bosse zur persönlichen Beratung unter der Tel-Nr: 081 61 / 18 33 36 zur Verfügung.



Visitenkarten

85 x 55 mm, 250 gr/qm-Papier
4/0-farbig, 200 Stück, Druckpreis:

39,- Euro

Werbeflyer

210 x 297 mm, 135 gr/qm-Papier
4/4-farbig, 200 Stück, Druckpreis:

169,- Euro

Internetauftritt

Webhosting, 10 Seiten Inhalt,
Design und Programmierung:

1.200,- Euro

Farbkopien

210 x 297 mm, 80 gr/qm-Papier
4/0-farbig, Stückpreis:

0,35 Euro

alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen 16% MwSt.

Grafikstudio 8
Obere Hauptstraße 52
85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 98 65 - 98, Fax - 99

www.grafikstudio8.de

Holz

Neumair Alois & Sohn GbR
Sägewerk • Holz Trocknung • Lohnhobeln

Schnittholz laut Holzliste

-> sägerauh
-> getrocknet sägerauh
-> getrocknet und gehobelt

Getrocknete Riegel und Latten für'n Innenausbau

Hobelware einige Abmessungen auf Lager z.B.

-> für'n Zaunbau
-> Material für Kellerregale oder für'n Vorratsraum
-> Vordachschalungen oder für ein Vorhaben nach Ihrer Wahl

Wir fertigen

- ...> Zaunbretter nach Ihren Wünschen
-> Fußbodenbretter mit Nut und Feder (Rauhspundbretter)
-> Terrassenbeläge

Geöffnet im Sägewerk:

Mo. bis Fr. von 07.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30
Sa. von 08.00 bis 11.30

**Verkauf von
Hobelwaren
in Oberhummel,
Isarstraße 5+7
Mo. bis Fr. von
14.00 bis 19.00
Sa. von
08.00 bis 14.00**



**Isarstraße 5+7
85416 Oberhummel
Telefon sen.: 0 87 61 - 17 07
Telefon jun.: 0 87 61 - 75 40 14
Telefax: 0 87 61 - 75 40 15**



SC Oberhummel

• Jugend-Fußball • Jugend-Fußball •

SC Oberhummel spielt mit zwei C-Junioren Mannschaften in der Spielgruppe Freising

Vor etwas mehr als sieben Monaten stand die Jugendabteilung des SCO vor einer schwierigen Entscheidung. Für die neue Saison standen in den Jahrgängen 1990 und 1991 (C-Junioren) 21 Jungs auf dem Papier zur Verfügung. Das ist für einen Dorfverein unserer Größenordnung sicherlich eine enorme Anzahl an Spielern. Für

und allein das Alter der Spieler. So heißen die beiden Mannschaften intern auch C-Alt und C-Jung. Diese Aufteilung schafft die größtmögliche Transparenz für alle Beteiligten und fördert außerdem die Kameradschaft und das Spielverständnis unter den Spielern, die auch in der neuen Saison zusammen in einer Mannschaft stehen werden. Diese Entschei-

Die „C-Alt“ des SC Oberhummel



zwei Mannschaften jedoch zu wenig: So klangen zumindest berechnete Zweifel. Bei näherer Betrachtung der Spielernamen stellte sich dann allerdings heraus, dass es sich bei den Spielern fast ausnahmslos um engagierte, fußballbegeisterte Jugendliche handelt. Es wäre schade gewesen, wenn nicht jedem Einzelnen die Gelegenheit offen gestanden hätte, an der Punkterunde teilzunehmen. Also galt es für die Verantwortlichen nach Möglichkeiten zu

»...fast ausnahmslos engagierte, fußballbegeisterte Jugendliche...«

suchen, den Spielbetrieb mit 2 Mannschaften aufzunehmen. Die Entscheidung fiel umso schwerer, weil der SCO vor einigen Jahren mit 2 D-Junioren-Mannschaften Schiffbruch erlitten hatte und eine Mannschaft nach der Winterpause zurückziehen musste. Nachdem beide Mannschaften zu den Punktspielen angemeldet waren, musste noch die Entscheidung über die Zuordnung der Spieler auf die Teams und deren Trainer getroffen werden. Bei der Aufteilung stand nicht die Leistungsorientierung im Vordergrund, sondern einzig

der Trainerstab umfasst vier Trainer, deren Aufgabenteilung hervorragend funktioniert. Mit Gerhard Schmidt steht ein erfahrener Übungsleiter für die Konzeption und Leitung des Trainings beider Mannschaften, die stets gemeinsam trainieren. Anton Wiesheu, als langjähriger Jugendtrainer und Vater zweier Spieler, sowie Florian Schmid, als junger Trainer-Neuling und Spieler der ersten Herrenmannschaft, bilden das Trainergespann der C-Jung und ergänzen sich dabei ausgezeichnet. Georg Bichlmeier, unser „Torwart-Fuchs“ und damit prädestiniert für Torwart-Ausbildung, komplettiert das Team und kümmert sich intensiv um das Training der Torwarte. Das Training beim Schorsch macht so viel Spaß, dass immer mehr Jugendliche bei ihm mittrainieren wollen. Deswegen wird auch öfters mal der Torwart gewechselt. Auch organisatorisch wurden die richtigen Weichen gestellt: Damit bei der dünnen Personal-

decke beide Mannschaften sich gegenseitig aushelfen können, wurden alle Heimspiele auf Sonntag vormittag gelegt. So spielt an jedem Sonntag der Saison eine C-Mannschaft daheim. Für einige Spieler bedeutet das, zweimal am Wochenende zu spielen. Das ist aber mehr Auszeichnung als Belastung. Nach Beendigung der Vorrunde stehen beide Mannschaften auf dem 1. Tabellenplatz ihrer Gruppe und gaben dabei keinen Zähler ab. Die C-Alt kommt bei zehn Spielen demnach auf beachtliche 30 Punkte und hält damit den härtesten Verfolger aus Vötting, der mit 6:1 besiegt werden konnte, auf Distanz. Die C-Jung, die bei neun Partien und einem Nachholspiel 27 Zähler aufweist, bezwang die C2 des TSV Eching bereits am zweiten Spieltag in einem dramatischen Spiel mit 5:4 und steht seitdem um diese 3 Punkte besser als der Zebra-Nachwuchs. Die Besonderheit der Spielpläne sieht vor, dass beide Mannschaften am ersten Spieltag nach der Winterpause im April gegen den jeweiligen Tabellenzweiten antreten. Darüber hinaus stehen die C-Junioren des SCO unter den letzten acht Mannschaften im Sparkassenpokal und haben sich für die Hallenkreismeisterschaft qualifiziert. Leider sieht's in den nachfolgenden Jahrgängen 92-95 von der Anzahl der Spieler bei weitem nicht so gut aus, sodass fraglich ist, ob in der neuen Saison 2005/2006 überhaupt eine D-Junioren-Mannschaft auflaufen kann.

Penger Schreibwaren und Geschenke



- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Schreibwaren & Geschenke Penger
Mauern, Hauptstr. 23
Tel.: 0 87 64 / 83 97
Langenbach, Freisinger Str. 4
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

Anzeige

Die „C-Jung“ des SC Oberhummel



SC Oberhummel

F-Junioren spielen souveränes Turnier und scheiden doch aus!

Obwohl zwei Spieler des F1-Kaders beim Vorrunden-Turnier zur Hallenkreismeisterschaft in Zolling ausfielen, rechneten sich die Hummiger Fans doch Chancen auf das Erreichen der Endrunde aus. Anders als der Bundestrainer war Rudi Ziegler froh, sofort das Auftaktspiel bestreiten zu können, konnte man gegen die Realer aus Moosburg doch gleich feststellen, wo man steht. Nach einem zwischenzeitlichen 0:1 konnte der SCO durch Tore von Deniz und Magnus das Spiel schließlich sicher für sich entscheiden. In der zweiten Vorrundenbegegnung trafen die Hummel-Kids auf die SpVgg Zolling. In dieser Partie war von Anfang klar, wer die drei Punkte für sich verbuchen würde. Durch seine druckvolle Spielweise zog Deniz häufig zwei bis drei Spieler auf sich und schaffte dadurch auch Freiräume für seine Mitspieler. Am Ende trafen Magnus, Florian und Deniz (2) zum deutlichen 4:0-Sieg. Das dritte Match brachte die großgewachsenen Langenpreisinger als Gegner. Auch in dieser Partie blieb die Mannschaft ohne Gegentrefen. Abermals war Deniz zweimal erfolgreich. Mit diesem Sieg sicherte sich der SCO souve-

rän den Gruppensieg. Anders als in Freundschaftsturnieren standen die Kinder damit aber noch nicht im Finale, sondern trafen im Halbfinale auf den Zweitplatzierten der anderen Gruppe. Nachdem der FC Neufahrn, die klar stärkste Mannschaft des Turniers, ihr zweites Vorrundenspiel mit 8:0 (innerhalb

von 10 Minuten!) gewonnen hatte, verlor er offensichtlich den Boden der Realität unter den Füßen. Zum Abschluss der Vorrunde, als sie noch gegen den SV Dietersheim antreten mussten, schienen die Paarungen im Halbfinale bereits vergeben. Jedoch reichten die Neufahrer in ihrem Übermut diesmal nicht annähernd an die Leistungen in den beiden vorangegangenen Spielen heran. Das führte

Fortsetzung auf Seite 30

Anzeige

Allround-Service für Ihr Büro

garantiert kompetente, schnelle, diskrete und zuverlässige Unterstützung in Sachen:

sowohl inhouse als auch Outsourcing-Lösungen möglich!

Ursula Wende
Büro Niederhummel
Tel. 0179 / 4 67 12 09 od.
0 87 61 / 7 27 99 01
Fax. 0 87 61 / 7 27 99 02

- Verbuchen laufender Geschäftsvorfälle Betriebswirtschaftliche Auswertung/Controlling/ Zahlungsverkehr/ Mahnwesen/ Kostenstellenrechnung
- Erstellen laufender Lohnabrechnungen und Lohnsteueranmeldungen etc.
- kfm. Betreuung von A-Z

A+O BAUELEMENTE

Albert Oberprieler

Eichbrunnstraße 37
85416 Langenbach
Tel. 08761/9890
Fax 08761/61963



UNILUX Holz-Fenster – außen
Wetterfest, innen Holzbehaglich

SC Oberhummel

Fortsetzung von Seite 29

dazu, dass sie die Partie gegen den, vom Potential her, deutlichen schwächeren Gegner mit 1:2 verloren und als Tabellenzweiter ins Halbfinale einzogen. Somit kam es im ersten Halbfinale zum vorweg genommenen Finale, der beiden stärksten Mannschaften, zwischen dem FC Neufahrn und dem SC Oberhummel. Obwohl die Kinder aus Hummel in diesem Spiel ihre beste Leistung abrufen konnten, waren die Neufahrner doch eine Nummer zu groß. Nach 0:2 Rückstand konnte Deniz zwar noch auf 1:2 verkürzen und weckte damit noch einmal die Hoffnung auf eine erfolgreiche Wende dieses Halbfinals. Doch zwangen die Neufahrner durch ihre Überlegenheit die Hintermannschaft zu Fehlern und erzielten noch zwei Tore zum 4:1-Endstand. Im zweiten Halbfinale bezwang die SpVgg Zolling, dem SCO in der Vorrunde noch klar mit 0:4 unterlegen, den SV Dietersheim mit 2:0. Nachdem die Hummler im kleinen Finale gegen den SV Dietersheim durch die Treffer sieben und



Unsere glorreiche F-Jugend

acht von Deniz einen ungefährdeten 2:0 Sieg einführen, wurde schmerzlich bewusst, welche fatale Auswirkung die unnötige Niederlage des FC Neufahrn in der Vorrunde auf den Ausgang des ganzen Turniers genommen hatte. Mit vier Siegen aus fünf Spielen weist der SCO die gleiche Quote wie der Turniersieger auf, muss aber trotzdem den Zollingern den Vorzug lassen, obwohl diese bei lediglich zwei Siegen mit 6:10 Toren sogar ein negatives Torverhältnis aufweisen. Folgende Spieler können trotz des traurigen Ausgangs stolz auf den guten dritten Platz sein: Marvin Biegert, Florian Baumann, Lorenz Leuchter, David Bauer, Magnus von Terzi, Simon Schlehuber und Deniz Sökülmez.

Kunst im Isarauwald

Waldspaziergang und Kunstgenuss. In Oberhummel an der Isarbrücke kann man beides hervorragend miteinander verbinden. 16 Künstler aus Freising und Erding haben rohe Stammteile in Kunstwerke verwandelt.

Förster Michael Schwemmer hatte die Idee aus Unterfranken mitgebracht und damit die künstlerische Leiterin, Frau Dietlinde Swienty, begeistert.

Schnell scharte sie befreundete Künstler um sich und sie beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Wandlungen“, währenddessen der Förster für den „Maluntergrund“ sorgte. Mit der Motorsäge wurden Stammteile aus heimischen Baumarten, wie Esche, Ulme, Linde, Eiche, Pappel, grob bearbeitet und sodann am Waldrand bei der Isarbrücke standsicher im Boden verankert. Jetzt war der Wald das Atelier und die Kunstarbeit konnte be-

„Himmelsleiter“



„Metamorphose“

ginnen. Was aber gar nicht so einfach war. „Da hast du den Pinsel in der Hand und eine Idee und der Baum sagt »Nein!«“ erzählte Frau Swienty. Sägespuren, Rinde Jahresringe und Fraßgänge der Käfer führten deshalb dazu, dass so manche Skizze wieder verworfen wurde und man sich vom Material führen ließ. Abstraktes und Gegenständliches entstand wie etwa Himmelsleiter und Waldameisen, aber auch eine Installation mit Radkappen und anderen Gegenständen zwischen zwei Baumstämmen gespannt erregt die Aufmerksamkeit des Besuchers. Die Künstler waren kaum mehr zu stoppen, sogar manche Wurzel und mancher Baumstumpf wurden in das Gesamtgefüge miteinbezogen. Unter freiem Himmel fand zu afrikanischem Trommelklang die Vernissage statt und man war sich einig das etwas Besonderes geschaffen wurde.



Ihnen und Ihren Familien darf ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2005 wünschen. Gerne ergreife ich wieder die Gelegenheit, Ihnen für die Unterstützung und die Zusammenarbeit in dem zu Ende gehenden Jahr auch namens des Gemeinderates Dank zu sagen. Ich bitte Sie, dem Gemeinderat, der Verwaltung, der Volksschule Langenbach, den Kindergärten, dem gemeindlichen Bauhof mit Wertstoffhof und auch mir im Neuen Jahr wieder Ihr Vertrauen zu schenken. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Firma Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger, für die stets gelungene grafische Umsetzung des „Langenbacher Kuriers“ bedanken. Auch in 2005 werden wir wieder 4 Ausgaben des Gemeindeblattes produzieren.



Da eine attraktive Gemeinde vom Engagement der Bürger lebt, bitte ich im kommenden Jahr um Ihre tatkräftige Unterstützung der ortsansässigen Vereine und Organisationen. Ein reges Vereinsleben dient nicht zuletzt auch der Integration neu zugezogener Mitbürger.

Ihr 1. Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser des Langenbacher Kuriers

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie bereits den siebten „Langenbacher Kurier“. Ich möchte mich auf diesem Wege für die stets angenehme Zusammenarbeit bei der Gemeinde Langenbach, dem Pfarrverband Langenbach-Oberhummel, dem SV Langenbach und dem SC Oberhummel herzlichst bedanken. Die Grundidee, ein Gemeindeblatt in dieser Qualität zu realisieren, konnte nur durch die Unterstützung sämtlicher Unternehmen und Organisationen in und um Langenbach in die Tat umgesetzt werden.

In wirtschaftlich schweren Zeiten wie diesen, ist es keine Selbstverständlichkeit, Geld für Werbung auszugeben. Deswegen gilt mein besonderer Dank sämtlichen Inserenten, die den „Langenbacher Kurier“ nun schon bis zur siebten Ausgabe „mittragen“ und hoffentlich auch weiterhin unterstützen werden.

Da ich mich in Langenbach auch für den Sportverein engagiere (seit 6 Jahren Fußball-Jugendtrainer), trete ich mit sehr vielen Leuten in Kontakt, die immer ein Lob für den „Kurier“ parrat haben.

Aber nicht nur Lob, sondern auch konstruktive Kritik fördert Kreativität!

Darum bitte ich Sie, liebe Langenbacher/Innen um Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder sonstige Ideen rund um den „Langenbacher Kurier“.

☎ 08161/98 65 98, E-Mail: b.buchberger@grafikstudio8.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, den 31. März 2005 (Redaktionsschluß: Freitag, 11. März 2005)

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des „Langenbacher Kuriers“ sowie allen meinen Freunden und Bekannten ein SINNVOLLES Weihnachtsfest und dass unser aller Wunsch nach Frieden in Erfüllung geht!

Herzlichst Ihr
Bernd Buchberger



www.gruber-innungsschreiner.de

Wozu Wünsche erfüllen?
Schenken Sie Träume.

Ihr neues
Wohngefühl
mit Natur-
böden
von Tilo



Ihre neue
Traumküche



Ihr neues
Esszimmer



● Beratung ● Fertigung ● Montage ● Verkauf

Naturböden: Küchen von: Innenausbau:

- Parkett
- Laminat
- Linoleum
- Kork
- Trend-Line
- Classic-Line
- Technik-Line
- Used-Line
- Möbeldesign
- Natur pur
- Massive Möbel
- aus edlem Holz

Schreinerei-Innenausbau

GRUBER

85416 Niederhummel
Waldstraße 16

Tel. 087 61/53 57 • Fax 47 36

E-Mail: gruber.schreinerei@t-online.de



Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.

Schülke-Immobilien



*** Wir wünschen unseren Kunden & Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2005! ***

Sie suchen: zu kaufen ✓ zu mieten ✓
Wir finden: Wohnungen ✓ Häuser ✓ Grundstücke ✓ Gewerbeflächen ✓
Sie möchten: verkaufen ✓ vermieten ✓
Wir vermitteln: Käufer ✓ Mieter ✓

Freisinger Straße 52 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61/7 07 77 • Fax: 087 61/7 07 78
E-Mail: ch.schuelke@t-online.de
Internet: www.schuelke-immobilien.de

Ihre Zufriedenheit...
ist unsere Werbung.



Wir danken für die gute Zusammenarbeit
und wünschen allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Sparkasse
Langenbach

Tel.: 08761/2881
Fax: 08761/66226

www.sparkasse-moosburg.de